

Postillon

Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com



GUTSCHEIN

30 TAGE FITNESS GRATIS!

05232 698441

Friedrichstr. 9. 32791 Lage

blume
UND SCHWIEGERTOCHTER

**DAS ETWAS ANDERE
BLUMENHAUS IN LAGE**



Sprikernheide 34 | 32791 Lage-Hagen
www.bluus.de

Bürgermeisterin - 100% für Lage

14 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung

Beste Kontakte in die Landespolitik

Immer für Sie da

Die beste Wahl für Lage

Darum bitte ich um Ihre Stimme, Ihre Martina Hannen

Hobby- und Freizeitkegler

32. offene Lagenser Stadtmeisterschaften

Lage. Der Keglerverein Lage richtet in diesem Jahr die 32. offenen Stadtmeisterschaften der Hobby- und Freizeitkegler in Verbindung mit einer Spendenaktion aus. Am 29. und 30. Juni 2019 stehen im Kegelcenter Lage, Triftenstraße 88, vier Bahnen zur Verfügung, auf denen die Hobbykegler ihre Meister finden können.

Teilnehmen können Einzelkegler sowie Mannschaften. Bei einer Startgebühr von 5 € pro Start für Erwachsene und 2,50 € pro Start für Jugendliche/Junioren werden pro Durchgang 40 Wurf gekegelt. Die Überschüsse der Veranstaltung werden auch in diesem Jahr

an den Kinderschutzbund Lage gespendet.

Gewertet wird im Einzel in verschiedenen Altersklassen je Geschlecht. Darüber hinaus werden Damen-, Herren- und Gemischte-Mannschaften mit jeweils 4 Startern gewertet.

Mannschaften können aus bis zu 7 Personen bestehen, von denen die höchsten 4 Ergebnisse gewertet werden.

Anmeldungen werden von Simon Gries telefonisch unter 0175/4235371 oder simongries@gmx.de entgegengenommen. Die Anmeldefrist läuft bis zum 21. Juni 2019.

AWO Ortsverein Lage lädt ein

Lage. Am kommenden Freitag, den 24. Mai 2019, hält die Leiterin der ambulanten Pflege im Hause der Diakonie, Frau Meierrieks, ab 14.30 Uhr in der Altentagesstätte der AWO Lage, Eichenallee 20, ei-

nen Vortrag zum Thema: Neue Regelungen zur Pflegeversicherung und „40 Jahre Haus der Diakonie“.

Auch Besucher sind herzlich eingeladen und willkommen.

Dorfentwicklung konkret in Heiden

Lage-Heiden. Die Diskussion zur weiteren Dorfentwicklung wird in Heiden fortgesetzt. In einer gemeinsamen Veranstaltung der ev.-ref. Kirchengemeinde Heiden und dem Heimatverein Heiden sollen für die drei Themen-schwerpunkte: Verbesserung der Kommunikation im Dorf, Begründung im Dorf und zur medialen Darstellung konkrete Möglichkeiten gesucht und beraten werden.

Alle interessierten Mitbürger sind eingeladen, sich dazu mit ihren Anregungen und Ideen einzubringen und daraus Vorschläge zur konkreten Umsetzung in Heiden zu erarbeiten.

Die Veranstaltung wird am Mittwoch, den 22. Mai 2019 um 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus in Lage-Heiden stattfinden. Die Veranstalter freuen sich über zahlreiche Teilnehmer an der Diskussion.

Wir pflegen Menschen in Lage

... seit mehr als 3 Jahren!



• Team Lage

Tel.: 052 32 - 9 756 756

Friedrich-Ebert-Str. 18 32791 Lage
pflteagteam-lage@awo-lippe.de www.awo-lippe.de

AWO Pflege- und Betreuungsdienst Lippe gGmbH • Bahnhofstr. 33 • 32756 Detmold
Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

- Kranken- und Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung f. Demenzerkrankte
- Familienpflege



Bremsen-Wochen 2019¹

Volle Kontrolle auch auf schwierigen Strecken.

Bremsen
RENAULT SERVICE: Besser fahren. Besser leben.

Sparen Sie bei einem Bremsbelagwechsel **30 €²**

Sparen Sie bei einem Bremsscheibenwechsel **50 €²**

¹ Bremsen-Wochen bei Renault: Alle Angebote sind gültig vom 01.06.2019 bis zum 11.08.2019. ² Das Angebot gilt einmalig bei einem Bremsbelag- bzw. Bremsscheibenwechsel vorne oder hinten. Bei gleichzeitiger Durchführung eines Bremsbelag- oder Bremsscheibenwechsels können die Angebote nicht kombiniert werden. Die Angebote sind nicht mit anderen Angeboten, Gutscheinen, Werbe-/Rabattaktionen oder Bonussystemen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

Renault empfiehlt **elf**

f t in renaulit.de

RENAULT
Wagner
Detmold

Manfred Wagner Ing. KG

Renault & Dacia Vertrags-Servicepartner

ZE-Stützpunkt für Elektrofahrzeuge

Grünstraße 32-34 • 32756 Detmold

Tel. (05231) 3 09 30 • www.renault-wagner.de

Klöntreff des Seniorenkreises

Lage-Billinghausen. Der Seniorenkreis des TUS-Müssen-Billinghausen trifft sich am kommenden Montag, den 27. Mai 2019 um 16.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in Billinghausen.

Carlo Oberkönig und Daniel Weiner, Geschäftsführer StudyHelp GmbH, Paderborn

Rückenwindgeber²



sparkassen-mittelstand.de

Gemeinsam Potenzial steigern:

StudyHelp vertraut der Firmenkundenberatung der Sparkasse.

Und was können wir für Sie tun?



Sparkasse Paderborn-Detmold

Fit ins Alter

Lage. Fit sein und bleiben bis ins hohe Alter geht am besten mit Bewegung. Hierzu bietet der TSC Lage einen Tanzkurs speziell für ältere Menschen an. Ab 5. Juni startet der Tanz jeweils mittwochs ab 20 Uhr im Clubheim in Lage-Kachtenhausen (Zufahrt über Bielefelder Str. 260). Singles wie Paare sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, einzig Spaß an der Bewegung und Freude an der Musik sollten mitgebracht werden. Der Preis pro Person beträgt 65 Euro für 10 Termine. Anmeldung und Rückfragen unter 0171/575 77 77 oder 05232 / 97 92 57.

LAGEonline

www.lage.online

Damit die Erfolge der letzten Jahre für unsere Stadt auch eine Zukunft haben.

Klare Sache...

Stefan

Everding

www.Bürgermeister-für-Lage.de

Ein Bürgermeister muss mit Mitarbeitern und Finanzen umgehen können. Deshalb wünsche ich Stefan Everding viel Erfolg bei der Wahl.

Christian Liebrecht



2 Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. U.,
Schießabend Herren
am Donnerstag, 23. Mai, 18.30 Uhr,
www.zweite-kompanie-lage.de

Unverständnis über Verhalten der SPD

Bebauung im Quartier südlich
der Färberstraße kann beginnen

Lage. Der Rat der Stadt Lage hat am 16. Mai den Bebauungsplan „Quartier südlich der Färberstraße“ mehrheitlich beschlossen. Somit ist der Weg frei für den Bau eines Lidl- und DM-Marktes. Die CDU begrüßt diese städtebauliche Maßnahme. Auf Unverständnis stößt bei der Union das Verhalten der SPD. Die Sozialdemokraten haben das Projekt von Anfang an positiv und zustimmend begleitet. Und obwohl ein Vertreter von Lidl ganz klar in der Ratssitzung aussagte, dass eine Aufstockung der geplanten Marktgebäude um eine Etage für Wohnungen ausgeschlossen sei,

enthielt sich die SPD. Hierin sieht die CDU einzig und allein ein wahltaktisches Manöver. Vor dem Hintergrund der anstehenden Bürgermeisterwahl versucht die SPD „gut Wetter“ bei der FWG zu machen, die dem Projekt ablehnend gegenübersteht. So will sich die SPD eine mögliche Unterstützung der FWG ermöglichen. „So ein Verhalten lehnen wir ab.“, betont CDU-Stadtverbandsvorsitzender Michael Biermann. „Wenn man eine Entscheidung getroffen hat, muss man auch zu dieser stehen. Das Wohl der Stadt steht über irgendwelchen wahltaktischen Spielchen.“

SPD-Ratsfraktion Lage

Stellungnahme zum Bebauungsplan
für den LIDL- und den DM-Markt

Lage. In der jüngsten Ratssitzung ist der Bebauungsplan für die Errichtung eines LIDL- und eines DM-Marktes auf dem WestCarée-Gelände beschlossen worden. Die Lagenser SPD-Ratsfraktion hat die Planungen stets konstruktiv begleitet. „Wir hätten uns allerdings eine finale Klärung mit der LIDL-Geschäftsführung über die Möglichkeit und Wirtschaftlichkeit der Schaffung von Wohnraum über den Märkten bis zur Julisitzung des Rates erhofft“, erklärt SPD-Fraktionschef Hans Hofste. Anfang 2019 hatte die FWG-Fraktion die Frage nach der Schaf-

fung von Wohnraum über den Märkten aufgeworfen. Die Idee wurde von allen Fraktionen grundsätzlich begrüßt, hatten die ursprünglichen Planungen der Stadt für das Areal doch einen Elektronikfachmarkt mit darüber liegenden Verwaltungsbüros vorgesehen. Hans Hofste: „Mit einer Verschiebung der Entscheidung um sechs Wochen hätten wir unserem neuen Stadt-oberhaupt die Möglichkeit eröffnet, im Dialog mit der LIDL-Geschäftsführung die beste Lösung für Lage zu erzielen. CDU und FDP haben dieses Zutrauen in ihre Kandidaten offenbar nicht.“

Kostenlose LineDance-Party

Lage. Unter dem Motto „LineDance für alle“ stehen am 2. Juni ab 14 Uhr wieder die Türen des TSC-Clubheims in Lage allen Interessierten offen. Die kostenlose Party bietet jede Menge Gelegenheit zum Tanzen, Zuschauen oder Klönen. Bei Kaffee, Kuchen und

Getränken ist ein geselliger Nachmittag bis ca. 17:30 Uhr mit Bewegung, Musik und guter Laune garantiert. Sie erreichen die Party in Lage-Kachtenhausen über die Zufahrt „Bielefelder Str. 260“. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an 0171 / 575 77 77.

Gute Laune im Luftkurort

Lachyoga-Spaziergang in Hörste am 2. Juni

Lage-Hörste (wi). Die Premiere des Lachyoga-Spaziergangs am 24. März 2019 im Luftkurort Hörste ist mit über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein voller Erfolg gewesen. Aufgrund der hohen Nachfrage nach einer Wiederholung laden deshalb Lachyoga-Leiterin Dagmar Jaekel und die Tourist-Information Lage zu einem weiteren Lachyoga-Spaziergang am Sonntag, 2. Juni 2019 ein. Treffpunkt ist um 15:30 Uhr am Haus des Gastes in Lage-Hörste. Von dort aus geht es beschwingt durch die schöne Natur von Hörste.

Kombination aus einfachen Atem-, Dehn- und Lachübungen. Lachyoga macht gute Laune, reduziert Stress und aktiviert die Selbstheilungskräfte. Die Frage, ob Lachen als „Glückstraining“ bezeichnet werden kann, beantwortet Dagmar Jaekel ganz klar mit Ja. „Unser Körper schüttet beim Lachen Glückshormone aus. Neurotransmitter wie Serotonin, Dopamin und Endorphine sorgen dafür, dass Schmerzen gelindert sowie Entspannung und Glücksgefühl ausgelöst werden.“

Es ist jeder herzlich eingeladen, am Spaziergang teilzunehmen. Denn: Lachyoga ist für jede Altersgruppe geeignet. Es braucht keine Vorkenntnisse. Es ist keine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person.

Evangelischer Bauerntag 2019

2. Juni, 14 bis 17 Uhr in Heiden: Verändertes Klima verändert Landwirtschaft

Lage-Heiden. Wiederholter Starkregen oder langanhaltende Trockenheit stellen Landwirtinnen und Landwirte vor große Herausforderungen - es geht schnell um die Existenz. Mit den Auswirkungen von Wetterextremen auf die Landwirtschaft beschäftigt sich der

Evangelische Bauerntag in Lage-Heiden am Sonntag, 2. Juni 2019. Auftakt ist um 14 Uhr mit einer Andacht in der evangelisch-reformierten Kirche Heiden (Kirchplatz). Anschließend gibt es ein Grußwort des Landwirtschaftlichen Vereins und eine Cafeteria im Ge-

meindehaus, ausgerichtet vom Landfrauenverband Lage. Ab 15.15 Uhr spricht der Agrarwissenschaftler Dr. Horst Gömann (Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen) über „Verändertes Klima verändert Landwirtschaft“. Wie können Landwirte den Wetterextremen

begegnen? Welche Strategien sind zielführend und welche Verantwortung tragen Verbraucherinnen und Verbraucher? Nach der Aussprache zum Vortrag endet der Nachmittag gegen 17 Uhr mit einem Wort auf den Weg.

Stellungnahme der FWG zum Quartier Färberstraße

Die FWG habe die SPD mit Blick auf die Bürgermeisterwahl zum Umschwenken gebracht

Lage. Durch eine geschickt formulierte und an die Öffentlichkeit lancierte Äußerung wurde der Eindruck, erweckt, es gäbe mit Blick auf die Bürgermeisterwahl Absprachen zwischen FWG und SPD, heisst es in einer Pressemitteilung von Angelika Richter, Fraktionsvorsitzende der FWG. Was war tatsächlich geschehen? So wie die Bürgermeisterkandidaten zu Podiumsdiskussionen eingeladen wurden, damit sie zu verschiedenen Themen Stellung beziehen und die Bürger/innen sich eine Meinung bilden konnten, hatte die FWG alle fünf Bürgermeisterkandidaten angeschrieben und um eine Stellungnahme zum Thema: „Quartier südliche Färberstraße“ gebeten. Ebenfalls vor dem Hintergrund, dass wir uns eine Meinung zum Kandidaten, seinen Fähigkeiten und seinem Verhalten in schwierigen Situationen bilden wollten. Unserer Aufforderung sind alle Kandidaten gefolgt und haben entweder persönlich in der Fraktion oder schriftlich ihre Sichtweise dargelegt. Absprachen dahingehend, dass unsere Fraktion einen der Kandi-

daten unterstützt, wenn dessen Partei uns bei der Rückführung der Beschlussvorlage zum Bebauungsplan „Quartier südliche Färberstraße“ in die Fraktionen hilft, hat es nicht gegeben. Nachdem diese Behauptung aber aufgestellt wurde haben wir uns folgende Frage gestellt: „Was müsste man von einem Bürgermeisterkandidaten halten, der sich auf so einen Handel einlassen würde?“ Unserer Meinung nach bliebe zu diesem Kandidaten nur eine Schlussfolgerung: „Ungeeignet“. Ungeeignet deswegen, weil dieser Kandidat ganz offensichtlich Zusammenhänge nicht erkennt oder keinen Überblick über eine Gesamtsituation hat. Denn er und seine Partei müssten bei so einem Handel in Vorleistung treten und zeigen, dass sie ihren Teil der Vereinbarung einhalten. Doch ob der andere „Vertragspartner“ seine Zusage ebenfalls hält könnte niemand überprüfen, denn auch in Lage finden die Wahlen weiterhin geheim statt. Was für eine absurde Aussage wurde da also verbreitet. Die Fraktionen von CDU und FDP

hätten sicher mehr davon gehabt, wenn sie vor einer solchen Behauptung in Öffentlichkeit und Presse nur ein einziges Mal nachgedacht hätten. Denn jetzt ist es genaugenommen so, dass diejenigen die diese Behauptung aufgestellt haben ebenfalls als ungeeignet eingestuft werden müssen, weil sie die Zusammenhänge nicht erkannt haben. Die FWG wünscht sich auch für die kommenden Jahre: – einen Bürgermeister, der die Geschichte der Stadt mit Elan und Weitsicht lenkt. – Der in der Lage ist zu erkennen wenn anvisierte Ziele in Gefahr geraten und umgehend handelt. – Der Visionen hat wie er unsere Stadt gemeinsam mit der Politik und mit Transparenz gegenüber den Bürgern/innen für die nächsten Jahre gut aufstellen kann. – Der über die Fähigkeit des taktischen und strategischen Handelns verfügt, um sowohl rasch und situationsbezogen, als auch zeitlich, sachlich und sozial übergreifend Pläne und Kalkulationen umzusetzen. Hätte unser bisheriger Bürgermeister diese Fähigkeiten nicht

gehabt, wäre Lage nicht da wo es jetzt ist. Er konnte Information und die sich daraus ergebenden Konsequenzen erkennen und hat aus diesem Grund offenbar umgehend nach Erhalt der Info das die Abstimmung im Rat negativ beschieden werden könnte beschlossen, den Investor vom Lidl zur Ratssitzung einzuladen, damit dieser ein Statement abgeben konnte. Obwohl unsere Fraktion durch dieses Handeln die Abstimmung leider verloren hat, sehen wir die Fähigkeit zielgerichtet zu Handeln sowohl für den Bürgermeister und für die Entwicklung unserer Stadt als ausgesprochen wichtig an. Wohin es eine Stadt führt, wenn ein Bürgermeister diese Fähigkeit nicht besitzt haben wir in der Vergangenheit ja leider auch schon erlebt. Darum an dieser Stelle einen Dank an die Initiatoren der falschen Behauptung, konnten wir doch durch sie nochmal eine Stellungnahme mit unserer Sicht der Dinge abgeben.

Angelika Schapeler-Richter -
FWG-Lage

WIR LIEBEN HANDBALL



MI | 29.05.19 | 18:30 UHR



Tickets unter: 05261 288 333 • www.tbv-lemgo-lippe.de PHOENIX CONTACT ARENA

TBV-Geschäftsstelle • Bunsenstraße 39

Lemgo Marketing • Kramerstraße 1 | In allen Geschäftsstellen der Lippischen Landes-Zeitung



Weggefährten nach fast 15 Jahren Lebewohl gesagt

Bürgermeister Christian Liebrecht verabschiedet – Verdienste für die Stadt Lage gewürdigt

Lage (th). Nach fast 15 Jahren verabschiedete sich Bürgermeister Christian Liebrecht am vergangenen Donnerstag in den Räumen des Ziegeleimuseums von Weggefährten aus Rat und Verwaltung. Gut 70 Gäste waren seiner Einladung gefolgt und verlebten einen kurzweiligen Abend.

Der 1. Beigeordnete Thorsten Paulussen – leitet z. Zt. die Amtsgeschäfte bis feststeht wer neuer Bürgermeister bzw. neue Bürgermeisterin wird – moderierte die Veranstaltung.

In der Laudatio auf den scheidenden Bürgermeister, gehalten von der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin Sabine Fieke, ging diese auf die Leistungen und Verdienste von Christian Liebrecht ein. „Lieber Christian, du hast zu Zeiten als das Homöopathische Gesundheitszentrum tiefe Gräben und Misstrauen hinterlassen hat, das Zepter in die Hand genommen. Dabei galt es auch das schwierige Verhältnis von Rat und Verwaltung wieder in die richtige Bahn zu lenken. Mit dir zog zum ersten Mal ein Unternehmer und Betriebswirt ins Rathaus ein, der schnell für frischen Wind sorgte“. Genau das war es, was die Bürger und Bürgerinnen unserer Stadt mit deiner Wahl erreichen wollten. Schnell aber wurde dir klar, dass das Abschneiden alter Zöpfe nicht ganz so einfach war, weil eine Verwaltung anders tickt als ein Unternehmen, aber schon bald hattest du dich an die zahlreichen Vorgaben des Verwaltungshandeln gewöhnt, auch wenn du sie so manches Mal für viel zu unständig hieltest“.

Weiter ging die stellvertretende Bürgermeisterin auf die zahlreichen Dinge ein, die unter Christian Liebrecht angepackt und erfolgreich zu Ende gebracht wurden. Dazu gehören zum Beispiel der Neubau der Grundschule Kachtenhausen, die Erweiterung des Schulzentrums Werreanger mit



Auch wenn Christian Liebrecht nun nicht die Hände in den Schoß legen wird, bleibt ihm zukünftig mehr Zeit für seine Familie (von links): Tochter Luisa, Ehefrau Heike, sowie die Töchter Anna und Klara.

dem Schultausch der Realschule mit der Hauptschule, der Rathausneubau und die Errichtung von Kunstrasenplätzen, die Gründung des erfolgreichen Stadtmarketing-Vereins und die Innenstadtentwicklung die erste Früchte trägt.

Als Verdienst von Liebrecht bezeichnete Sabine Fieke auch die momentane Finanzsituation. Zahlreiche Sparmaßnahmen führten dazu, dass Lage den Ruf als „Stadt der Sparfüchse“ für sich verzeichnen konnte. Von 2010 bis 2015 befand sich Lage in der Haushaltssicherung und Rat und Verwaltung mussten schmerzhafte Einschnitte hinnehmen, so waren Sparmaßnahmen im Sach- und Personalkostenbereich nicht zu vermeiden, führten aber dazu, dass Lage mittlerweile schwarze Zahlen vorweisen kann. Mit den Worten „Auch wenn dir

manche Dinge einfach zu langsam gingen, Du warst ein würdiger Repräsentant und erster Bürger der Stadt und ein anerkannter und geachteter Chef der Verwaltung“, schloß Sabine Fieke ihre Laudatio auf den scheidenden Bürgermeister.

In der Folge würdigten alle Fraktionsvorsitzenden die Arbeit Liebrechts, indem sie ihm zielstrebiges, temperamentvolles und dynamisches Handeln bescheinigten, wenn es auch das ein oder andere Mal zu Meinungsverschiedenheiten kam. Letztendlich ging es aber – nach teilweise kontroversen Diskussionen – nur darum Lage nach vorne zu bringen.

In weiteren Grußworten würdigten Harm-Hendrik Möller, Leiter des Karolinenheimes und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Paderborn-Detmold, Arnd Paas, die Verdienste Liebrechts.

Paas bedauerte das Ausscheiden Liebrechts zu tiefst, betonte aber, dass er sich freue, mit der Familie Liebrecht weiterhin freundschaftlich fest verbunden zu bleiben.

Dank an die engsten Mitarbeiter Christian Liebrecht bedankte sich zum Schluß bei seinen engsten Mitarbeiter/innen für die stets gute, manchmal aber auch nicht einfache Zusammenarbeit, indem er ihnen Blumensträuße und Präsente überreichte.

Liebrechts Schlussworte: „Ich war immer gern Bürgermeister der Stadt Lage. Besonders gefallen haben mir die Ratssitzungen. Ich hatte stets Einfluß auf die Redezeiten und ganz besonders hat mir gefallen, dass ich immer das letzte Wort hatte. Mit vier Frauen im Haushalt gelingt mir das zu Hause fast nie“.



Das Ziegeleimuseum in Lage-Hagen bot einen würdigen Rahmen anlässlich der Verabschiedung Christian Liebrechts von Rat, Verwaltung und Weggefährten. Fotos: th

Personelle Wechsel im Rat der Stadt Lage

Thomas Assmann und Rüdiger Kolm als Mitglieder des Rates der Stadt Lage verpflichtet

Lage. Zu Beginn der Sitzung des Rates am 16. Mai 2019 begrüßte Bürgermeister Christian Liebrecht Thomas Assmann (Aufbruch C) und Rüdiger Kolm (SPD) als neue Mitglieder des Rates der Stadt Lage. Herr Assmann ist Nachfolger für Samuel Janzen (Aufbruch C) und Herr Kolm folgt auf Jürgen Borchers (SPD).

Der Bürgermeister verpflichtete beide Lokalpolitiker zur gesetzlichen und gewissenhaften



Wahrnehmung ihrer Aufgaben, überreichte ihnen einen Blumenstrauß und wünschte ihnen für ihre kommunalpolitische Mitgliedschaft im Rat der Stadt Lage viel Erfolg.

Bürgermeister Christian Liebrecht begrüßt Thomas Assmann (links) und Rüdiger Kolm (rechts) als neue Mitglieder des Rates der Stadt Lage.

Vatertag am 30. Mai 2019 bei

Gaststätte
Biewener

Grill & Schnitzelhaus
Kegelbahn

Lange Straße 125 • Lage

Tel. 0 52 32 - 9 79 86 00 o. 0171 - 9 32 88 39

Ab 10.00 Uhr geöffnet!

**Durchgehend 0,3 l Bier = 2,- €
und alle alkoholfreien Getränke!**

**Ab 12.00 Uhr Grillbuffet
mit verschiedenen Beilagen
sowie Hähnchen und Haxen**

Stadtradeln 2019 im Kreis Lippe

Radverkehrsbeauftragter Deppemeier:
Alle Bevölkerungsgruppen ansprechen

Lage (wi). Bereits zum dritten Mal nimmt der Kreis Lippe zusammen mit allen lippischen Kommunen an der Kampagne Stadtradeln teil. „Die Aktion Stadtradeln ist inzwischen international - dass ein Kreis mit all seinen Kommunen mitmacht, ist trotzdem noch selten.“

Im vergangenen Jahr sind wir Lipper umgerechnet fast 16mal um die Erde geradelt und haben dabei mehr als 91 Tonnen CO₂ eingespart. Ich bin mir sicher, dass wir in diesem Jahr gemeinsam noch mehr schaffen und wieder ein starkes Signal für Klimaschutz und Radverkehr setzen“, ist Landrat Dr. Axel Lehmann überzeugt. Im Aktionszeitraum vom 25. Mai bis zum 14. Juni sind alle Bürger dazu aufgerufen, möglichst viele Radkilometer beruflich oder privat zurückzulegen. Zum Start werden am Samstag, 25. Mai, Gruppen aus den Kommunen in einer Sternfahrt zu einer großen Auftaktveranstaltung auf den Marktplatz in Lage radeln (siehe auch Bericht an anderer Stelle dieser Postillon-Ausgabe). Gleichzeitig startet dort die Klimakampagne Ostwestfalen-Lippe. Um hierfür zu werben, läuft der-

zeit in den lippischen Kinos ein Werbespot, der Lust aufs Radfahren machen soll und zur Teilnahme an der Kampagne aufruft. „Mit dem Video zeigen wir nicht nur, dass Radfahren eine gute und klimaschonende Alternative zum Auto ist. Indem wir es im Kino zeigen, erreichen wir alle Bevölkerungsgruppen - sowohl die begeisterten Radler als auch die, die noch begeistert werden wollen.“

Natürlich nutzen wir auch die üblichen Formate wie Flyer, Plakate und Social Media“, ergänzt Jürgen Deppemeier, Radverkehrsbeauftragter des Kreises Lippe. Für den 29 Sekunden langen Kinospot wurde Material neu zusammengeschnitten, das bereits 2016 für eine Reihe von Imagefilmen zur Radverkehrsförderung gedreht wurde.

Wer bei der Kampagne Stadtradeln mitmachen möchte, kann sich bereits jetzt unter www.stadtradeln.de/kreis-lippe anmelden. Alle gefahrenen Kilometer fließen neben der Kommunenwertung auch in die Kreiswertung mit ein.

Der Kinospot ist auch auf YouTube unter dem Suchbegriff „Kreis Lippe Stadtradeln“ zu finden.

Anfängerkurs Nordic-Walking

Lage. Die Laufabteilung der TG Lage bietet einen (Nordic-)Walking-Kurs an. In 4 Einheiten von jeweils 60 Minuten Dauer werden die Grundlagen des Nordic-Walkings von erfahrenen Trainern vermittelt. Der Kurs ist speziell für Neueinsteiger eine ideale Möglichkeit zum Kennenlernen dieser Sportart mit professionellen Anleitungen.

Beginn ist ab Dienstag, 28. Mai, jeweils um 19.00 Uhr an der Turnhalle Eichenallee in Lage. Der Kurs endet vor den Sommerferien. Die Kurskosten für alle 4 Einheiten betragen zusammen 16,00

Euro. Für Mitglieder der TG Lage beträgt der ermäßigte Preis 12 Euro. Auskünfte und Anmeldungen sind bei Martina Bruns (05232 - 18025) oder Monika Anders (05232 - 3030) möglich.

Um eine intensive Begleitung aller Kursteilnehmer zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Melden sich weniger als 5 Personen an, findet der Kurs nicht statt.

Da der Kurs speziell an Anfänger/innen gerichtet ist, sind Vorkenntnisse nicht erforderlich. Leihstöcke können gestellt werden.

100 Jahre Weimarer Republik

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet am Dienstag, 4. Juni von 19:00 – 20:30 Uhr im Technikum in Lage einen Vortrag zum Thema „100 Jahre Weimarer Republik - Musste Deutschlands erste Demokratie zwangsläufig scheitern?“ an. Im Jahr 1919 wurde die erste deutsche Demokratie gegründet. War der „Auflösungsprozess der Jahre 1930 bis 1933“ (Bracher) etwa zwangsläufig? War der Weimarer Staat von vornherein mit derart vielen und schwerwiegenden Belastungsfaktoren versehen, die sein dauerhaftes Bestehen wenn nicht unmöglich, so doch unwahrschein-

lich gemacht haben? Oder hatte Weimar immer eine Chance? Haben vielleicht nur die damaligen Verantwortungsträger leichtfertig oder sogar falsch gehandelt? Diese Diskussion hält bis heute an und wird im Vortrag verständlich und nachvollziehbar aufgefächert. Anschließend steht der Referent, Mathias Vehrkamp, gerne für Fragen und Austausch zur Verfügung.

Anmeldung erbeten unter Kurs-Nr. R1005LA bei der VHS Lippe-West, Lange Str. 124, 32791 Lage, Tel. 05232 9550-0, E-Mail: info@vhs-lw.de oder unter www.vhs-lw.de.



Spaß für große und kleine Radfans

25. Mai: Stadtradeln mit Mischung aus Information, Aktion und Unterhaltung

Lage (wi). Wo treffen sich am Samstag, 25. Mai 2019, alle fahrradbegeisterten Lipper? Natürlich auf dem Marktplatz in Lage. Dort findet in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr die Auftaktveranstaltung zum kreisweiten Projekt „Stadtradeln“ statt. Der Kreis nimmt gemeinsam mit allen lippischen Kommunen bereits zum dritten Mal an der Aktion teil.

Im vergangenen Jahr sind die Lipper im jeweils dreiwöchigen Zeitraum des Projektes fast 16mal um die Erde geradelt. Dabei haben sie mehr als 91 Tonnen Kohlendioxid eingespart. Ziel ist es, den Erfolg des vergangenen Jahres im diesjährigen Aktionszeitraum vom 25. Mai bis zum 14. Juni zu übertreffen. Begeisterte Radler können sich für die Kampagne unter

www.stadtradeln.de anmelden und dort alle beruflich oder privat zurückgelegten Kilometer erfassen.

Die ersten Kilometer werden in diesem Jahr auf der Sternfahrt nach Lage zur Auftaktveranstaltung gesammelt. Die Stadt Lage freut sich auf alle Sternfahrer aus den Nachbarkommunen, die auf dem Marktplatz begrüßt werden. Die Moderation des Tages

liegt in den Händen von Frank Schröder, Moderator bei Radio Lippe.

In der Zeit von 11.15 bis 12.15 Uhr wird auch die diesjährige Fundräderversteigerung auf dem Marktplatz begleitet. Für all diejenigen, die noch nach einem preisgünstigen Fahrrad Ausschau halten, bietet sich hier eine gute Gelegenheit, fündig zu werden. Das erworbene Rad

kann im Anschluss gleich in der Fahrradwaschanlage mit dem notwendigen Glanz versehen werden.

Einrad-Akrobatik

Gegen 12.15 Uhr präsentiert das Duo „Die Farellos“ eine temporeiche Einrad-Comedy. Atemberaubend flitzt Toni Farello mit seinem Einrad über die Bühne und die ulkige Frau Schmidt kommt mit drolliger Miene hinterher geeilt. Folglich serviert das ungleiche Paar herrlich temporeiche und humorvolle Darbietungen auf höchstem Niveau. Schnell, witzig und energiegeladen erklimmt das vielfach international preisgekrönte Duo Treppenstufen mit dem Einrad, springt waghalsig auf dem Trampolin herum und radelt zweistöckig über die Bühne - und das Publikum hält den Atem an, um sich schon im nächsten Moment wieder kringelig zu lachen. Wer die Show ein zweites Mal sehen möchte hat hierzu um 14.45 Uhr die Möglichkeit.

Exakt vor sechs Jahren, am Samstag, 25. Mai 2013, waren „Die Farellos“ beim damals 6. Lagenser Fahrradtag schon einmal in der Zieglerstadt und machten damals mit ihrer fesselnden und spektakulären Akrobatik-Show das begeisterte Publikum staunen. Nun also auf ein Neues... Um 13.00 Uhr begrüßt dann Landrat Dr. Axel Lehmann die ankommenden Sternfahrer in Lage, die im Anschluss hieran die spannende Trial-Show der Gruppe „Bikes in Motion“ verfolgen können. Das Können der Gruppe kann in zwei weiteren Präsentationen um 14.15 Uhr und 15.15 Uhr erneut verfolgt werden.

Metern Höhe, High Jump, People Jump oder Rope Jump – die physikalischen Grenzen des Radfahrens werden geradezu aufgelöst. In „The Art of Biking“ zeigt der Weltklasse-Fahrer aus dem Schwarzwald auch die Champion-Tricks aus „Wetten, dass...?“ oder dem ZDF-Fernsehgarten.

Neben der Möglichkeit, sich an den Shows zu erfreuen, bieten viele Informations- und Aktionsstände auf dem Marktplatz die Gelegenheit, sich aktiv in das Geschehen einzubringen, beispielsweise bei dem Segway-Parcours. Anmeldungen für das Stadtradeln sind nicht nur online (siehe oben), sondern auch direkt am Stand des Radverkehrsbeauftragten des Kreises Lippe, Jürgen Deppemeier, möglich. Am Stand des Klimapaktes Lippe wird mit Hilfe des Energiefahrrades u.a. deutlich, wieviel körperliche Energie notwendig ist, um eine Lampe zum Leuchten zu bringen. Körperliche Energie wird auch für eine Tour mit der Draisine benötigt, die am Stand der Lippe Tourismus und Marketing GmbH besichtigt werden kann. Der gemeinsame Stand der kreisangehörigen Städte zum Klimaschutz präsentiert die Plakatkampagne der Energieagentur OWL.

Viererrad

Ausprobiert werden können auch die Foto-Fun-Modulbox und das Viererrad der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte und Gemeinden. Die Kreisverkehrswacht bietet neben vielen Informationen den Rauschbrillen- sowie den Pedelec-Parcours.

Neuerwerbungen oder auch Bestandsräder können an diesem Tag am Stand des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs kodiert werden. Am Stand der Fahrradwerkstatt besteht die Möglichkeit, Schlüsselanhänger aus Fahrradketten zu basteln.

Zweirad-Weltklasse

„The Art of Biking“, das Show-Highlight auf zwei Rädern mit dem Weltrekordhalter Daniel Rall, verspricht um 13.30 Uhr, 15.00 und 15.30 Uhr beste Unterhaltung. Sprünge aus bis zu zwei



Freuen sich auf die kreisweite Auftaktveranstaltung des Stadtradelns (von links): Beigeordneter Thorsten Paulussen, Timoteus Peters (Klimaschutzmanager Stadt Lage), Jürgen Deppemeier (Radverkehrsbeauftragter Kreis Lippe), Tobias Hempelmann (Inhaber Hempelmann Lippe-Bikes), Angelika Drowe (Stadtmarketing-Verein Lage), Ralf Hammacher (Geschäftsführer Stadtmarketing-Verein), Dirk Böger und Alexandra Pawletta (beide AOK NordWest).



BSV Müssen Sportfestprogramm 2019 vom 24.05.19 – 02.06.19



Freitag, 24.05.2019

18:00 Uhr: Altherrenturnier mit 8 Mannschaften

Samstag, 25.05.2019

13:45 Uhr: E-Jugend gegen VfL Hiddesen
14:45 Uhr: D-Jugend gegen SF Oesterholz/K.
16:00 Uhr: C-Jugend (BSV/SUS) gegen JSG H/Heidenoldend.

Sonntag, 26.06.2019

13:00 Uhr: BSV Müssen 2 - SG Belle-Cappel
15:00 Uhr: BSV Müssen 1 - SG Hiddesen/H.

Montag 27.05.2019 Ruhetag

Vienstag, 28.05.2019

18:30 Uhr: C-Jugend (BSV/SUS) gegen FC Fortuna Schlangen 2

Mittwoch, 29.05.2019

19:00 Uhr: BSV AH - SC Paderborn AH

Donnerstag, 30.05.2019

11:45 / 13:45 / 15:45 Uhr: Jazztanz
12:00 Uhr: D-Jugendturnier mit 6 Mannschaften
16:00 Uhr: Grillen mit Robert

12:00 - 16:00 Uhr: Kaffee & Kuchen

Freitag, 31.05.2019

19:00 Uhr: BSV Damen - SUS Pivitsheide

Samstag, 01.06.2019

12:00 Uhr: C-Jugend (BSV/SUS) gegen JSG Diestelbruch
15:30 Uhr: Hobbymannschaften

Sonntag, 02.06.2019

11:00 Uhr: Boßeltturnier Förderverein TuS
14:00 Uhr: BSV Müssen 3 - FC Thal



An allen Sonn- und Feiertagen gibt es Kaffee & Kuchen!

REWE DEIN MARKT
Bianca Schmidt
WESTLOTTO
Landwehrstraße 25
32791 Lage-Müssen
Tel.: 0 52 32 - 6 96 38 44
Wir sind für Sie da:
Montag - Samstag 7.00 - 22.00 Uhr

Qualität hat einen Namen
Bäckerei
Schröder
Inh. Melanie Wessel
32791 Lage-Billinghausen • Steinweg 22
Tel. 05232/71361 • Fax 79177
Unsere Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 6 - 12.30 u. 14.30 - 18 Uhr. Sa. 6 - 12.30, So. 7.30 - 10.30 Uhr.

www.postillon.com • Mail: info@postillon.com



Einige Runden auf dem Segway - das findet insbesondere bei jugendlichen „Testfahrern“ immer viel Anklang; zumindest war es so beim Fahrradtag 2013 (Foto).

Fundsachenversteigerung

Versteigerung der Fundsachen
am Samstag auf dem Marktplatz

Lage. In diesem Jahr bietet die Auftaktveranstaltung für das Stadtradeln am Samstag, dem 25. Mai 2019 das Umfeld für die anstehende Versteigerung von Fundsachen der Stadt Lage. Die Versteigerung wird von Frank Schröder (Radio Lippe) moderiert und startet um 11.15 Uhr auf dem Marktplatz. Zur Versteigerung kommen Gegenstände, für die kein Verlierer ermittelt werden konnte und die Finderin/der Finder keine Ansprüche auf die Fundsache erhebt. Eine solche Versteigerung findet stets große Resonanz in

der Bevölkerung. Neben weiteren Gegenständen stehen rund 25 Trekkingräder, Mountainbikes und Fahrräder mit Ketten- oder Nabenschaltung zur Versteigerung an, darunter Herren-, Damen- und Kinderräder. Für den Erwerb versteigerten Gegenstände gilt das Prinzip „gekauft wie gesehen“, das heißt, dass für die einwandfreie Funktionalität keine Gewährleistung übernommen werden kann. Interessierte haben die Möglichkeit die Fundsachen ab 10 Uhr zu besichtigen.



MATTHIAS KALKREUTER BÜRGERMEISTER FÜR LAGE

Anzeige

www.spd-lage.de

www.matthias-kalkreuter.de

Bürgermeister für Lage



Meine Person

Am 26. Mai 2019 bewerbe ich mich als SPD-Kandidat für das Amt des Bürgermeisters meiner Heimatstadt Lage. Ich bin 32 Jahre alt, verheiratet mit meiner Frau Miriam und Vater unserer Kinder Theo und Luise. Gemeinsam leben wir in unserem Eigenheim in Heiden. Ich bin in Heiden aufgewachsen und zur Grundschule gegangen. Nach einem Jahr auf der Freiligrath-Realschule bin ich auf das Gymnasium der Stadt Lage gewechselt. Hier habe ich im Jahr 2005 das Abitur abgelegt. Ich bin Mitglied im Rat der Stadt Lage, begeisterter Schwimmer und Leiter der Schwimmabteilung der TG Lage. Wenn Sie mehr über mich oder meine Politik wissen möchten, dann schauen Sie bitte auf meine Internetseite www.matthias-kalkreuter.de, schreiben Sie mir eine WhatsApp-Nachricht oder rufen Sie mich unter 0151 / 18645286 an. Herzlichst, Ihr

Matthias Kalkreuter



Gute Bildung

Kinder, Jugend und Familie

Als Vater zweier Kinder gilt meine besondere Aufmerksamkeit den Familien mit Kindern. Deshalb werde ich mich um Spielplätze, Kindergärten, Kinderbetreuung, Schulen in den Ortsteilen und der Kernstadt kümmern.

Kurze Wege für kurze Beine

Es wird eine Bestandsgarantie für alle Kita- und Grundschulstandorte geben.

Qualitätsinitiative für Schulen und Kitas

Der Bildungsstandort Lage muss weiter gestärkt werden. Dazu gehören unter anderem konkrete Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung in allen Schulen und Kitas.

Finanzielle Entlastung der Familien

Die SPD hat dafür gesorgt, dass Familien in Lage bis zu einem Einkommen von 25.000 Euro keine Kita- und OGS-Beiträge mehr bezahlen müssen. Wir werden auch

den nächsten Schritt bis zu einer Einkommensgrenze von 37.500 Euro gehen und die Beiträge langfristig ganz abschaffen.

Junge Menschen

In der Fußgängerzone wird ein Jugendcafé eingerichtet. Ich werde das HOT in Lage und das Jugendheim in Heiden stärken, die wertvolle Arbeit leisten. Es wird in der ganzen Stadt Treffpunkte und Chillplätze für junge Leute geben und das freie WLAN wird weiter ausgebaut.

Moderne Verwaltung

Ich arbeite als Diplom-Verwaltungswirt bei der Stadt Bielefeld und leite im Umweltbetrieb eine Abteilung mit 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Digitalisierung

Ich werde das Onlineangebot der Stadt deutlich erweitern. Lage soll Pilotkommune bei Innovationen des Kommunalen Rechenzentrums werden und das schnelle Internet wird weiter ausgebaut.

Sozialer Arbeitgeber

Die Stadt Lage hat als Arbeitgeberin besondere Verantwortung. Darum wird es Übernahmegarantien für Auszubildende, aktive Frauenförderung sowie Beschäftigungsperspektiven für Langzeitarbeitslose und Menschen mit Handicap geben.

Effiziente Bauverwaltung
Schnelle Planungs- und Genehmigungsverfahren für Bauwillige und Wirtschaft kommen nicht nur dem Einzelnen entgegen, sondern sind auch ein wichtiger Bestandteil aktiver Wirtschaftsförderung.

Achtsame Sozialverwaltung

Es wird besondere Unterstützung für junge Familien, Alleinerziehende, Ältere und für Hilfebedürftige geben. Außerdem werde ich einen Sozialausweis einführen.



Lebenswerte Ortsteile

Aktive Ortsteilentwicklung

Mein besonderes Augenmerk gilt den 15 Ortsteilen von Lage. Ich werde zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität in den Ortsteilen umsetzen. Dazu gehören:

- Dorfgemeinschaftshäuser
- Förderung der Dorfgemeinschaften
- Lösungen für die Nahversorgung und den ÖPNV
- medizinische Versorgung
- die Möglichkeit, in den Ortsteilen im gewohnten Umfeld alt zu werden

Schaffung neuer Wohnbaumöglichkeiten

Ganz wichtig sind bezahlbarer Wohnraum und neue Wohnbaumöglichkeiten für Familien.

Feste Ortsteil-Ansprechpartner in der Stadtverwaltung

Ich werde in der Stadtverwaltung feste Ansprechpartner benennen, die als Brückenbauer zwischen den Ehrenamtlichen vor Ort und den städtischen Dienststellen tätig sein werden.

Attraktive Innenstadt

Stadtentwicklung

Das Thema Stadtentwicklung wurde seit vielen Jahren vernachlässigt. Das werde ich ändern! Auf Antrag der SPD wurde vom Rat ein Stadtentwicklungskonzept erarbeitet und beschlossen. Ich werde dafür sorgen, dass es umgesetzt wird. Wir brauchen eine Aufbruchstimmung, die die ganze Stadt erfasst.

Verbesserung der Aufenthaltsqualität

Ich möchte die Innenstadt weiter aufwerten und dort mehr Leben hineinbringen. Wichtige Schritte dorthin sind die Gestaltung des

Marktplatzes und seines Umfeldes, ein Jugendcafé in der Fußgängerzone und die Einbeziehung der Werre.

Entlastung vom Durchgangsverkehr

Lage benötigt Menschen, die in die Stadt kommen, und keinen Durchgangsverkehr. Ich möchte intelligente Verkehrssteuerung durch Digitalisierung.

Sicherheit und Sauberkeit

Sicherheit und Sauberkeit der Stadt sind wichtig für das Bild der Stadt und das Wohlbefinden ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Finanzielle Entlastung der Bürger

Die SPD ist die Partei, die sich für die finanzielle Entlastung der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat.

Beispiel 1: Abschaffung Kindergartengebühren

Zur Zeit sind die Kita- und OGS-Beiträge in Lage im landesweiten Vergleich mit am höchsten. Auf Antrag der SPD hat der Rat der Stadt diese Elternbeiträge gesenkt und wir werden sie weiter bis auf Null bringen. Bildung soll in unserer Gesell-

schaft grundsätzlich kostenlos sein.

Beispiel 2: Abschaffung Straßenbaubeiträge

Heute müssen sich die Bürgerinnen und Bürger beim Straßenbau mit bis zu fünfstelligen Beträgen beteiligen. Die SPD im Land NRW und die SPD in Lage setzen sich dafür ein, dass die Anlieger von diesen hohen Beiträgen befreit werden und das Land hierfür eintritt.

Ein Medizinisches Versorgungszentrum in Lage

Der Kreis Lippe möchte mindestens drei Medizinische Versorgungszentren (MVZ) in Lippe wirklichen. Dort können Ärztinnen und Ärzte eine Anstellung finden, die nicht den Weg in die Selbstständigkeit gehen möchten. Gemeinsam mit der SPD Lage werde ich dafür Sorge tragen, dass eines dieser MVZ nach Lage kommt. Das wird der ärztlichen Unterversorgung effektiv entgegenwirken.

Einen entsprechenden Antrag an den Ausschuss für Soziales, Demographie und Gesundheit hat die SPD Lage bereits gestellt.

Energie und Umwelt

Einführung Umweltamt

Ich werde wieder ein eigenständiges Umweltamt einführen.

Verkehr

Die Verkehrssituation in Lage muss endlich besser werden. Deshalb werde ich den Verkehrsentwicklungsplan entsprechend umsetzen.

Energiewende

Energie und Klima sind große Herausforderungen unserer Zeit.

Sport und Vereine

Ich möchte mit einem Pakt für den Sport zwischen Verwaltung, Politik und dem Stadtsportverband allen Sportlerinnen und Sportlern eine langfristige Perspektive bieten. Die SPD ist diejenige Partei, die sich seit vielen Jahren für den Bau von Kunstrasenplätzen eingesetzt und für deren Errichtung gesorgt hat.

Auf Antrag der SPD sollen jährlich 10 mal 1.000 Euro für ehrenamtliche Aktionen in den Ortsteilen zur Verfügung stehen.

Dem Freizeit- und Sportangebot in Lage eine Zukunft zu geben, bedeutet auch den Erhalt der Freibäder am Werreanger in Lage und in den Ortsteilen Heiden, Hörste und Waddenhausen.

Arbeit und Arbeitsplätze

Arbeitsplätze in Lage sind wichtig. Ich werde den Wirtschaftsstandort Lage stärken, um für mehr Beschäftigung zu sorgen. Dafür brauchen wir zukunftsfähige Gewerbeflächen, damit sich mehr Betriebe ansiedeln können. Dazu zählen neue Flächen in Richtung der Autobahn und die Gewerbebrachen innerhalb der Stadt. Weitere Voraussetzungen sind gute Verkehrsverbindungen und schnelle Internetverbindungen. Das sorgt in Lage für mehr Arbeitsplätze und steigende Gewerbesteuererinnahmen.

Darum:

- Behutsamer Ausbau der erneuerbaren Energien
- Finanzielle Beteiligung für die Bürger an zukunftsfähigen Energieprojekten
- Rückkauf Stadtwerke Lage
- Kooperation mit benachbarten Stadtwerken
- Ausbau Bürgerradwege
- Ausweitung des durch die SPD angestoßenen Projektes „Blühwiese“



Wenn alle zusammen anpacken

Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule am Sedanplatz

Lage. Schon lange geplant und mit den Kindern des Schulparlaments vorüberlegt, startete am Wochenende (10./11. Mai) die Neugestaltung des Außengeländes der Grundschule Lage.

Genauere Pläne zum Klettern, Springen, Balancieren und Sitzen bereitete die „Ideenwerkstatt Lebens(t)raum“ um Markus Brand, Frau Wißmann (Stadt Lage) und das Team der Grundschule Lage vor. Für die Umsetzung der Ideen wurde gemeinsam mit Eltern, Kindern, dem Lehrerkollegium, der OGS und dem Förderverein, der für die Versorgung der „Mannschaft“ mit Snacks und Getränken sorgte, gesägt, gebohrt und geschraubt.

An der Umgestaltung beteiligten sich viele Eltern mit ihren Kindern, Lehrerinnen und Lehrer sowie OGS-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Akkuschrauber, Stichsäge, Schaufel, Schubkarre und viel Muskelkraft ordentlich anpackten. Ein ganz besonderer Dank geht dabei an das „Alte



Auch die Schulkinder waren mit Eifer bei der Sache.

Rott“ der Schützengilde Lage, die in mehreren Schichten und mit viel Tatendrang die Aktion unterstützten. Der neugestaltete Schulhof wird von den Kindern mit Begeisterung bespielt.



Ließen sich nicht lange bitten, Mitglieder des „Alten Rotts“ packten ebenfalls in mehreren Schichten kräftig mit an.

Zwei in EINEM: Tattoo-Studio & CARDTRADER -24-

Neueröffnung in der Friedrichstraße in Lage – Über 50.000 Euro investiert

Lage (th). Ein weiterer Leerstand in der Lagenser Innenstadt konnte in der vergangenen Woche neu besetzt werden.

Katja Betz zog mit ihrem Tattoo-Studio von Schlangen nach Lage und eröffnete im ehemaligen Schuhgeschäft Riekehof in der Friedrichstraße das Tattoo-Studio „MDK.INK Tattoo“.

Zusammen mit ihren Brüdern Michael und Dennis haben sich die Geschwister in ihrem Studio voll und ganz der Körperkunst verschrieben und setzen dafür modernste Technik ein.

Dennis ist ausgebildeter Grafikerdesigner und Katja hat einen Bachelor in Computervisualistik und Design.

In dem neuen, modernen Tattoo-Studio werden alle Motive nach Kundenwunsch gefertigt. In einem ausführlichen Gespräch mit dem Kunden erfahren die Geschwister alles, um dann die individuellen Entwürfe anzufertigen. Die Gestaltung reicht von einer einfachen Skizze auf Papier bis zu modernsten Computerbearbeitungsmethoden. Die Profis genießen es, dass sie die Vorlagen für

ihre Arbeiten bis ins letzte Detail vorab planen können, so dass auch der Kunde sicher sein kann, dass er genau das bekommt, was er sich erträumt hat. Bevorzugt entstehen bei MDK.INK realistische Tätowierungen sowie Black & Grey-Motive bzw. die Kombination aus beidem. Im Jahr 2018 ist das Studio von der Fachzeitschrift „Spirit-Regional“ als bestes Tattoo-Studio im Postleitzahlbereich 3 ausgezeichnet worden.

Geöffnet ist das Studio Mo. - Sa. von 11 bis 18 Uhr. Weitere Termine

gibt es auf Anfrage.

CARDTRADER -24-

Mit CARDTRADER -24- hat durch Inhaber Paul Reich ein zweites Unternehmen in den Räumen Friedrichstraße 5a Einzug gehalten.

In Magic: The Gathering übernehmen zwei oder mehr Spieler die Rollen von sich duellierenden Zauberern, so genannten Planeswalkern (Weltenwanderer). Planeswalker besitzen die Fähigkeit durch die unterschiedlichen Welten des Multiversums zu reisen und damit die unterschiedlichsten Zauber zu lernen und Wesen aus allen anderen Welten zu treffen.

Wie in Sammelkartenspielen üblich, spielt jeder Spieler anfangs mit einem aus seinen eigenen Karten zusammengestellten Deck, das nicht mit dem des Gegners gemischt wird. Das Deck repräsentiert das Wissen des Zauberers darüber, welche Zauber er gegen seine Gegner einsetzen kann. Die Spieler starten das Spiel mit einer zuvor festgelegten Anzahl an Lebenspunkten, klassischerweise 20, und sieben zufällig aus ihrem Deck gezogenen Karten. Ziel des Spiels ist es, den Gegner durch geschicktes Agieren zu besiegen. Die üblichste Strategie ist, die Lebenspunkte des Gegenspielers durch Angriffe mit Kreaturen auf Null oder weniger zu reduzie-

ren. Allerdings gibt es auch alternative Möglichkeiten, das Spiel zu gewinnen. Laut der offiziellen Datenbank Gatherer gibt es über 14.000 verschiedene Karten und nach Herstellerangaben über zwölf Millionen Spieler und Fans weltweit. Bis 2013 sind 15 Hauptsets und zahlreiche allein stehende Editionen in mehreren Sprachen erschienen. Waren die ersten Editionen ausschließlich auf Englisch erhältlich, kamen mit der Zeit weitere Sprachen hinzu. 2013 wurden die Karten in elf Sprachen (Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch (Brasilianisch), Japanisch, Chinesisch

unter anderem eine gute medizinische Versorgung, beste Bildungsmöglichkeiten für Kinder, Investitionen in Infrastruktur und Digitalisierung sowie solide Finanzen.

Grilltreff mit Birgit Ernst und Stefan Everding

Lage-Kachtenhausen. Zu einem Grilltreff mit der CDU-Europakandidatin Birgit Ernst und dem CDU-Bürgermeisterkandidaten Stefan Everding luden der CDU-Ortsverband Lage-West und die Junge Union in die Grillhütte auf dem Gelände des TUS Kachtenhausen ein.

Vor rund 50 Gästen wies Birgit Ernst auf die Bedeutsamkeit der Europawahl hin. Die EU dürfe nicht denen überlassen werden, die das Gemeinschaftswerk ablehnen. Gegen Rechts- und Linkspopulisten helfe nur eine hohe Wahlbeteiligung und die Wahl europafreundlicher Parteien. „Wir wollen, dass die EVP auch bei der kommenden Wahl wieder stärkste Fraktion im Europäischen Parlament wird.“, so Birgit Ernst. Bürgermeisterkandidat Stefan Everding nutzte die Gelegenheit in vielen Gesprächen mit den Anwesenden, sich und sein Programm



Von links: CDU-Ortsverbandsvorsitzender Rudolf Stöltzing, CDU-Bundstagsabgeordnete Kerstin Vieregge, CDU-Bürgermeisterkandidat Stefan Everding, CDU-Europakandidatin Birgit Ernst, CDU-Stadtverbandsvorsitzender Michael Biermann und CDU-Fraktionsvorsitzender Uwe Pohl.

Zwergfledermäuse im Hörster Kurpark

Lage-Hörste. In Kooperation des BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V., Ortsgruppe Lage mit der VHS Lippe-West fand am Freitag, den 17. Mai im Haus des Gastes in Lage-Hörste eine Fledermausnacht statt.

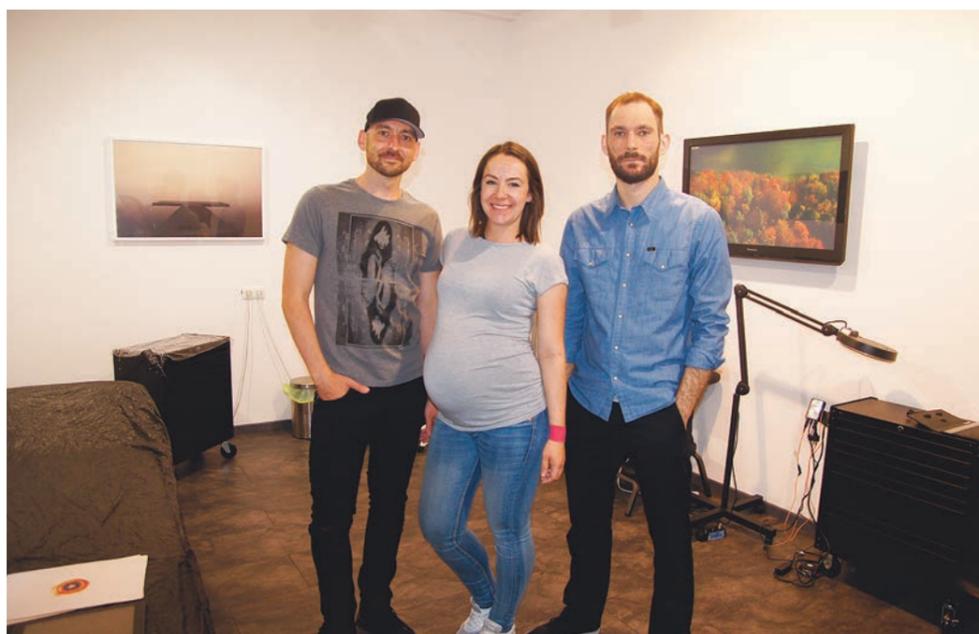
Der Referent, Biologe und Fledermaus-Experte Bernd Meier-Lammering kam aus Bielefeld mit

dem Elektrofrad nach Hörste. Mit im Gepäck 3 Fledermäuse in Pflege, die nach einem interessanten Vortrag von den Kindern gefüttert wurden. Bei der anschließenden Exkursion im Hörster Kurpark konnten mittels Detektoren Zwergfledermäuse geortet werden, die im Kurpark auf Mückenjagd waren. Detektoren wandeln

Ultraschalllaute von Fledermäusen in für Menschen hörbare Töne um. Die Zwergfledermaus ist in ganz Deutschland verbreitet und im Anhang IV der FFH-Richtlinie gelistet und ist demnach streng geschützt. Nach ausreichend vielen Fledermaussichtungen kehrten alle zufrieden zurück ins Haus des Gastes.



Inhaber Paul Reich (links) und Mitarbeiter Georg Setrick an einem der Spieltische in den Räumen in der Friedrichstraße. Foto: th



Tattoo-Studio Inhaberin Katja Betz (Bildmitte) zusammen mit ihren Brüdern Michael Blinke und Dennis.



Gildenmeisterschießen

Sonntag, 26. Mai, 10.00 - 18.00 Uhr



Traditionsreicher Wettbewerb seit mehr als 80 Jahren

Eine Woche eher:

Gildenmeisterschießen auf dem Schießstand am kommenden Sonntag, 26. Mai

Lage (wi). Das traditionelle Gildenmeisterschießen findet normalerweise zwei Wochen vor dem großen Volksschützenfest statt, das in diesem Jahr vom 14. bis 17. Juni 2019 gefeiert wird. Wäre der Vorstand der Schützengilde der klassischen „Zwei-Wochen-Regel“ gefolgt, hätte der Schießwettbewerb um die Gildenmeisterkette am Sonntag, 2. Juni, ausgetragen werden müs-

sen. Also am Ende eines sogenannten „Brückentag-Wochenendes“, denn der dem Sonntag (2. Juni) vorausgehende Donnerstag (30. Mai) ist der Feiertag Christi Himmelfahrt. Das Ende eines „langen Wochenendes“ schied aber aus als Termin des Gildenmeisterschießens. Der Wettbewerbstermin wurde um eine Woche vorgezogen. Folglich trägt die Schützengilde der Stadt

Lage das Gildenmeisterschießen auf ihrem Schießstand bereits am kommenden Sonntag, 26. Mai, aus. Der Gildenmeister-Wettbewerb wird die Frage nach dem tagesbesten Schützen bzw. der treffsichersten Schützin beantworten. Während der Morgenfeier am Schützenfestsamstag, 15. Juni, wird der Sieger bzw. die Siegerin des Gildenmeisterschießens von Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff mit der Gildenmeisterkette ausgezeichnet. Das Schießen findet am 26. Mai durchgehend statt: von 10 bis 18 Uhr. Eingeladen dazu sind alle Mitglieder - also Männer und Frauen - der drei Kompanien, um im fairen Wettstreit den Tagesieger zu ermitteln. Außerdem wird die Kompanie mit dem besten Durchschnittsergebnis vom Oberst mit dem begehrten Wanderpokal ausgezeichnet. Jeder Wettbewerbsteilnehmer gibt zuerst drei Probeschüsse und danach fünf Wertungsschüsse auf eine Zehnerscheibe (Klein kaliber aufgelegt, Schussdistanz 50 Meter) ab. Die Ringsumme der fünf Schüsse bildet das Schieß-

ergebnis. Zu einem Stechen kommt es, wenn die Summe aller fünf Schüsse der zwei (oder mehr) besten Schützen identisch ist. Die Auswertungs-Software der Meyton-Anlage addiert die einzelnen Schießergebnisse in Echtzeit, so dass Bataillonsschießoffizier Rainer Ottemeier dem Oberst und dem Major das Ergebnis des Gildenmeisterschießens quasi sofort nach dem letzten Schuss mitteilen kann. Die auswertende Software ermöglicht es zudem, die erzielten Schießergebnisse und sogar die individuellen Trefferbilder der Schützen unmittelbar mittels Liveview auf einen Bildschirm zu übertragen. Beim Gildenmeisterschießen 2009 (14. Juni) feierte dieses Public Viewing seine Premiere und fand sehr viel Anklang. Das lag möglicherweise auch daran, dass die Meyton-Anlage erst kurz zuvor in Betrieb genommen worden war. Was damals noch neu und spannend war, ist mittlerweile ein „Alltagsgeschäft“ geworden.

Fortsetzung auf Seite 8



Diese beiden hatten beim Gildenmeisterschießen vor zwei Jahren wirklich Grund sich zu freuen: Nicole Zimmermann als Gildenmeisterin und Hauptmann Jens Grünert mit dem Wanderpokal für die Sieger-Kompanie im Vergleichsschießen.



Siegerehrung 2017 im Schützengarten: Nicole Zimmermann mittig hinter der Fahne „Gildenmeister 2017“. Beste Einzelschützen ihrer jeweiligen Kompanie waren Holger Rethorst (2. Kompanie, links neben Zimmermann) und Nadine Fritsche-Brüntrup (1. Kompanie, rechts neben Zimmermann). Königin Sabrina Schröder (rechts daneben) und König Bernd Marchlowitz (dahinter) gratulierten ebenso wie Bataillonsschießoffizier Rainer Ottemeier und Oberstadjutant Erhard Kirchhof. Hauptmann Jens Grünert (2. von links) freute sich über den Kompanievergleich-Wanderpokal. Das Bild vervollständigten (von links) Gildengeschäftsführer Mathias Obendiek, Major Kai Freudenberg, Bürgermeister Christian Liebrecht, Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff und Platzmajor Frank Schröder. Fotos: wi

jetzt mit neuer Website
www.westfalia-lage.de

WS
WESTFALIA STEUERBERATUNG

STEUERN SIE MIT UNS RICHTUNG ZUKUNFT!

- » Steuer- und Gestaltungsberatung
- » Betriebswirtschaftliche Beratung
- » Jahresabschlüsse
- » Finanzbuchführung und Lohnbuchhaltung
- » Einspruchs- und Klageverfahren

Bereits seit 1990 für Sie in Lage
Udo Kuhlmann, Dirk Hangstein,
Carsten Echterling
Steuerberater & Partner

Westfalia Steuerberatungsgesellschaft mbH
Stauffenbergstr. 29 | 32791 Lage
Tel. 05232/95 93-0 | mail@westfalia-lage.de
www.westfalia-lage.de

**„Gut Schuss ...
und Horrido“**

Fellmer

BÄCKEREI : KONDITOREI : CAFÉ

Treffsicherheit
und viel Spaß beim
Gildenmeister-Schießen!

Ich bin
Gehsund.

Rebbe

GESUNDE SCHUHE

Heidensche Str. 8 - 12 • Lage • Tel.: 0 52 32 / 24 17 • Fax 0 52 32 / 54 31

SCHÜTZENGILDE

der Stadt Lage v. 1509 e.V.

Gildenmeister-Schießen
Sonntag, 26. Mai 2019,
10.00 bis 18.00 Uhr
auf dem Schießstand, Eichenallee.
Der Gildenmeister wird für das diesjährige Schützenfest, welches vom 14. bis 17. Juni stattfindet, ausgeschossen.
Serie: 5 Schuss in der Wertung,
3 Probeschüsse
(können nicht übernommen werden).
Für Essen und Getränke sorgt die 1. Kompanie.

**Eine treffsichere Hand
und viel Spaß
beim Gildenmeisterschießen!**

Pehle-Kältetechnik

Paul-Gerhardt-Straße 15
32791 Lage
Telefon 0 52 32/39 15
Fax 0 52 32/171 84
E-Mail: Pehle-Kaeltetechnik@t-online.de

**Den Lagenser Schützen eine treffsichere Hand
und viel Spaß beim Gildenmeisterschießen 2019.**

**SCHNUR
DACH**

Seit 1866 Meisterbetrieb
32791 Lage, Kastanienstraße 14,
Telefon (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24



Gildenmeisterschießen

Sonntag, 26. Mai, 10.00 - 18.00 Uhr



LAGENSER FRUCHTSÄFTE

Köstliches **K** aus Lippe

Direktverkauf jeden Freitag und Samstag

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.lagenser.de

über 40 Sorten Fruchtgenuss aus eigener Produktion

Lippequalität

Lagenser Fruchtsäfte Koch Getränke GmbH
Triftenstraße 57-63 32791 Lage
Tel. (0 52 32) 95 445
www.lagenser.de

Öffnungszeiten:
Freitags 10.00-18.00 Uhr
Samstags 10.00-14.00 Uhr

Beste Produkte aus der Region für die Region!

Siegerliste Kompanievergleichsschießen und Gildenmeister-Schießen von 1974 - 2016:

Jahr	Schießen	Kompanie-Sieger	Einzelsieger	Kompanie
1974	Kompanie-Vergleichsschießen	3. Kompanie	Helmut Jürgenlohmann	2. Kompanie
1975	Gildenmeister-Schießen	1. Kompanie	Horst Schleichert*	1. Kompanie
1976	Kompanie-Vergleichsschießen	2. Kompanie	Ulli Rekersbrink	3. Kompanie
1977	Gildenmeister-Schießen	3. Kompanie	Christel Stock*	2. Kompanie
1978	Kompanie-Vergleichsschießen	1. Kompanie	Wilhelm Johannesmann	3. Kompanie
1979	Gildenmeister-Schießen	1. Kompanie	Horst Schleichert*	1. Kompanie
1980	Kompanie-Vergleichsschießen	3. Kompanie	Helmut Pöhler	2. Kompanie
1981	Gildenmeister-Schießen	1. Kompanie	Horst Schleichert*	1. Kompanie
1982	Kompanie-Vergleichsschießen	3. Kompanie	Jürgen Kramme	1. Kompanie
1983	Gildenmeister-Schießen	3. Kompanie	Hartmut Wilhelmi*	1. Kompanie
1984	Kompanie-Vergleichsschießen	3. Kompanie	Thomas Lauenstein	3. Kompanie
1985	Gildenmeister-Schießen	1. Kompanie	H. Pape*	3. Kompanie
1986	Kein Schießen - Schießstand-Umbau			
1987	Gildenmeister-Schießen	2. Kompanie	Gerd Blanke*	2. Kompanie
1988	Kompanie-Vergleichsschießen	2. Kompanie	Michael Blanke	2. Kompanie
1989	Gildenmeister-Schießen	2. Kompanie	Helmut Jost*	1. Kompanie
1990	Kompanie-Vergleichsschießen	3. Kompanie	W. Krügerm.-Kalthoff.	2. Kompanie
1991	Gildenmeister-Schießen	2. Kompanie	Gerd Blanke*	2. Kompanie
1992	Kompanie-Vergleichsschießen	2. Kompanie	Frank Tötemeier	1. Kompanie
1993	Gildenmeister-Schießen	2. Kompanie	Dr. Otto Wilhelmi*	1. Kompanie
1994	Kompanie-Vergleichsschießen	2. Kompanie	Lutz Hilker	2. Kompanie
1995	Gildenmeister-Schießen	3. Kompanie	Günter Meier*	3. Kompanie
1996	Kompanie-Vergleichsschießen	3. Kompanie	Helmut Jost	1. Kompanie
1997	Gildenmeister-Schießen	3. Kompanie	Ambro Aarnink*	3. Kompanie
1998	Kompanie-Vergleichsschießen	1. Kompanie	Frank Tötemeier	1. Kompanie
1999	Gildenmeister-Schießen	3. Kompanie	Peter Marciniak*	3. Kompanie
2000	Kompanie-Vergleichsschießen	3. Kompanie	Christoph Krietenstein	3. Kompanie
2001	Gildenmeister-Schießen	3. Kompanie	Manfred Fleischer*	1. Kompanie
2002	Kompanie-Vergleichsschießen	3. Kompanie	Gabi Ledig	3. Kompanie
2003	Gildenmeister-Schießen	3. Kompanie	Erich Koch*	3. Kompanie
2004	Kompanie-Vergleichsschießen	2. Kompanie	Lutz Hilker	2. Kompanie
2005	Gildenmeister-Schießen	2. Kompanie	Jutta Mikus*	1. Kompanie
2006	Kompanie-Vergleichsschießen	2. Kompanie	Björn Cruel	2. Kompanie
2007	Gildenmeisterschießen	3. Kompanie	Jens Grünert*	3. Kompanie
2008	Kompanie-Vergleichsschießen	3. Kompanie	Erhard Kirchof	3. Kompanie
2009	Gildenmeisterschießen	3. Kompanie	Gunnar Picht*	3. Kompanie
2010	Kompanie-Vergleichsschießen	3. Kompanie	Dirk Frummet	3. Kompanie
2011	Gildenmeisterschießen	3. Kompanie	Peter Marciniak*	3. Kompanie
2012	Kompanie-Vergleichsschießen	3. Kompanie	Jörg Hirschfeld	3. Kompanie
2013	Gildenmeisterschießen	3. Kompanie	Julia Grünert*	3. Kompanie
2014	Kompanie-Vergleichsschießen	2. Kompanie	Meike Wedemann	2. Kompanie
2015	Gildenmeisterschießen	3. Kompanie	Maike Haase*	2. Kompanie
2016	Kompanie-Vergleichsschießen	2. Kompanie	Jörg Hirschfeld	3. Kompanie
2017	Gildenmeisterschießen	3. Kompanie	Nicole Zimmermann*	3. Kompanie
2018	Kompanie-Vergleichsschießen	3. Kompanie	Melanie Stoppok	2. Kompanie

* = Gildenmeister / Gildenmeisterin

Hauptmann Jens Grünert (3. von rechts) jubelte im Kreis der Kompaniekameraden, als 2017 die dritte Kompanie als Siegerin ausgerufen wurde.



Niederschmidt Bau GmbH

Tief- und Strassenbau

- Kanalbau
- Kläranlagen
- Druckentwässerung
- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Asphaltierungen

Tündel 10 • 32791 Lage • Tel 0 52 32 - 97 51 0 • Fax 696925

ottemeier datentechnik gmbh

CONNECTED SUCCESSFULLY.

WIR VERBINDEN IHRE INFORMATIONEN, MODERNE TECHNIK UND UNSER KNOW HOW.

www.ottemeier.de +49 5232 9538-0 info@ottemeier.de Rhenstr. 45 32791 Lage

Sparpaket zum Schützenfest:



Fliege Hemd € **6,95**

reine Baumwolle, bügelfrei € **29,99**

~~€ 36,94~~

Sparpreis € **30,-**

Schwarzer Anzug

75 % Polyester, 25 % Viskose ab € **149,99**

SCHLICHTING

MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

Mode + Textil Johann Schlichting GmbH & Co. • Bergstraße 22 • 32791 Lage
Tel. 05232-9570-0 • www.schlichting-mode.de • Parkleitsystem „P3 Schlichting“
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9.30-18.30, Sa. 9.30-16.00



Gildenmeisterschießen

Sonntag, 26. Mai, 10.00 - 18.00 Uhr

UHLIG

Straßen-, Tief- und Landschaftsbau GmbH

- Gartenplanung
- Gartengestaltung
- Gartenpflege

Wir wünschen eine trefsichere Hand beim Gildenmeister-Schießen!

Dienstweg 62 32791 Lage/Hörste Tel.: 05232 / 88677

Fortsetzung von Seite 7

Kompanie-Wertung

Der parallel zum Gildenmeisterschießen ausgetragene Kompanie-Vergleich wird seit 1976 gewertet nach dem bis heute gültigen Modus, bei dem 15 Prozent der jeweiligen Kompaniestärke in die Wertung gelangen. Ein Beispiel: Von einer 200 Mitglieder starken Kompanie werden 30 Wettbewerbsteilnehmende für den Kompanievergleich gewertet.

Würde eine Kompanie 100 Mitglieder zählen, kämen 15 in die Wertung. Aufgrund dieser Bewertungsregel ist es für die einzelnen Kompanien von Vorteil, dass möglichst viele Mitglieder am Wettstreit teilnehmen. Je höher die Zahl der Teilnehmenden ist, desto mehr durchschnittliche bzw. unterdurchschnittliche Schießergebnisse können gestrichen werden.

Geschichtliche Wurzeln

Der Gildenmeister bzw. die Gildenmeisterin wird mit einer Kette geehrt, die ihm / ihr auf der Morgenfeier des später stattfindenden Schützenfestes überreicht wird.

Diese silberne Kette stiftete im Jahr 1933 der Schmiedemeister Beckmann, damals amtierender



So freuen sich Sieger: Hauptmann Jens Grünert (3. Kompanie) trug 2017 mit eigenen 47 Ring (3. Platz innerhalb der Kompanie) auch dazu bei, dass seine Kompanie den Pokal gewann.

König. Sie war ursprünglich gedacht als Auszeichnung für den Hauptmann der Kompanie, die beim Königsschießen die meisten Zwölfen schießt. Der Hauptmann der dritten Kompanie, Riekhof, war beim Schützenfestumzug 1934 erster Träger der Gildenmeisterkette. Beim Schützenfest 1936 trug der Hauptmann der 2. Kompanie, Krügermeyer-Kalthoff, die Kette.

1938, also vor 81 Jahren, wurden mit Zustimmung des Stifters die Regularien geändert: „... daß mit Wirkung vom diesjährigen Schützenfest (1938) die Auszeichnung dem Mitglied zusteht, das ... beim Vergleichs-Schießen als bester Schütze und damit als Meister der Gilde hervorgeht.“ In den damaligen Bestimmungen, die die Grundlage für das heutige

Gildenmeisterschießen bilden, wird also auch schon auf das Vergleichsschießen hingewiesen, das bis heute mit dem Gildenmeisterschießen verbunden ist. Sieger des Kompanie-Vergleichsschießens 1938 und damit erster Gildenmeister wurde Karl Reiche. Die Annalen der Schützengilde weisen für das Jahr 1939 als zweiten Gildenmeister Emil Ottemeier aus.

Ihr kompetenter Partner vor Ort.

Versicherungsbüro Siegfried
Ehlenbrucher Straße 2 · 32791 Lage
Telefon 05232 979090 · Telefax 979097
heiko.siegfried@wuerttembergische.de

- Absicherung
- Wohnigentum
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

ww württembergische
Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Wir wünschen allen Schützen eine trefsichere Hand!

Adolf Wind

32791 Lage · Hardisser Straße 21

Telefon 30 45 Heizung · Sanitär Telefax 30 44
Solartechnik

Die/Der Beste möge gewinnen!

Wir messen: Blutdruck, Blutzucker
Wir verleihen: elektr. Milchpumpen, Babywaagen, Inhalationsgeräte
Wir liefern: Kompressionsstrümpfe nach Maß

WESTTOR APOTHEKE

Zertifiziertes Managementsystem
H S E CERT
ISO 9001
Zertif.-Nr. 29.0016

WESTTOR-APOTHEKE • Dr. Karsten Stolz
Fachapotheker für Offizin-Pharmazie
Gesundheitsberatung / Ernährungsberatung

Lange Straße 51a · 32791 Lage · Tel. 05232-66600
Fax 05232-18812
www.westtorapotheke.de

**Für Sie geöffnet: Mo. - Do. 7.30 - 19 Uhr,
Do. 7.30 - 18 Uhr, Fr. 7.30 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr.**

wewers

Bad · Heizung · Elektro · Solar

Wewers GmbH
Daimlerstr. 21 | 32791 Lage | Tel. (0 52 32) 97 95 9 -0
kontakt@wewers-gmbh.de | www.wewers-gmbh.de



Die Lagenser Schützenfamilie hofft darauf, dass das Wetter ihr einen schönen Frühlingstag im Schützengarten beschert. Vor zwei Jahren waren die äußeren Bedingungen ideal für einen schönen Sonntagnachmittag.



STARKE MARKEN, STARKER SERVICE!

Erstklassiger Service und kompetente Beratung beim Fahrzeugkauf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Stricker
Top Service - Top Autos

Weidenweg 4, 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 052 34 / 82 33-11

Lise-Meitner-Str. 15, 32760 Detmold
Tel. 052 31 / 30 80 89-0

Kurt Stricker GmbH & Co. KG www.autohaus-stricker.de

Ob jung, ob alt, ob groß, ob klein, wir bringen Sie zum Führerschein!

Rufen Sie an oder schauen Sie einfach mal rein!
Unser freundliches Team berät Sie gern.

FAHRSCHULE W. KAMPHAUSEN GMBH

FAHRSCHULEN IN:
32791 Lage, Paulsenstraße 17
32791 Lage, Friedrichstraße 38
32105 Bad Salzuflen, Ahornstraße 79
Autotelefon 01 71 / 4 10 62 87
Geschäftsführer Andreas Müller
privat: 32791 Lage, Hörster Straße 96
Telefon 0 52 32 / 7 82 56
Anmeldung im Unterricht o. telefonisch.

LAGEonline

Mit lage.online immer und überall dabei!

www.lage.online.de
www.facebook.com/lageonlineportal

LAGEonline



Gildenmeisterschießen

Sonntag, 26. Mai, 10.00 - 18.00 Uhr



Stefan Everding,
die CDU
und Aufbruch C
wünschen beim
Gildemeisterschießen
eine ruhige Hand
und viel Erfolg!

CDU
AUFBRUCH C
Christliche Werte für eine menschliche Politik

Bürgermeisterkandidat
Dr. Stefan Everding.

Viel Spaß!

Garten Landschafts Bau
Schröder

Gut Schuss beim diesjährigen
Gildenmeister-Schießen!

GartenLandschaftsBau Schröder
Sprikernheide 34 | 32791 Lage | Fon 0 52 32 . 30 31
www.gartenschroeder.de

HUISKAMP
Bedachungs GmbH
Ausführung aller Dach-,
Fassaden- u. Isolierungsarbeiten

32791 Lage/Lippe • Holzhofstraße 2 • Tel. 05232/2542

Wir wünschen Treffsicherheit beim Gildenmeister-Schießen!

KLOCKE
MALERMEISTER

Schötmarsche Str. 19 | 32791 Lage | Telefon 05232/5566
www.malermeister-klocke.de

REDEKER
Kälte- und Klimatechnik

KÄLTETECHNIK | KLIMATECHNIK | VERFAHRENSTECHNIK

Industriekälteanlagen - Gewerbekälteanlagen - Raumlufttechnische Anlagen
Split-Klimaanlagen - VRF-Multi-Splitanlagen - Energieoptimierung

Redeker Kältetechnik GmbH & Co.
Schützenpfad 2 | 32791 Lage
Telefon: +49 (0) 52 32/696 62-0
E-Mail: info@redeker-kaeltetechnik.de
www.redeker-kaeltetechnik.de

Energieeffizienz durch
GREEN COOLING.
60% CO₂ Einsparung

WSG
Wirtschaftsberatung
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Elpke 101
33605 Bielefeld

Ihre Berater
für Steuern & Unternehmensentwicklung

Dark Nagel, Geschäftsführer/Steuerberater
Karsten Hüther, Prokurist/Steuerberater
Oliver Linnert, Steuerberater

Tel.: 0521 920490
E-Mail: info@wsg-bielefeld.de
www.wsg-bielefeld.de

Gildenmeister: Haben Männer noch eine Chance?

Schießwettbewerb im Wandel der Zeit:

Geselligkeit wird immer wichtiger - Frauen auf der Überholspur

Lage (wi). Die Gildenmeisterschaft hat sich in den jüngsten Jahrzehnten etwas gewandelt. Die erste Veränderung betrifft den Gesamtcharakter der Veranstaltung: Neben den reinen Schießwettbewerb ist als mindestens gleichwertiger Faktor die Geselligkeit getreten. Die zweite Veränderung betrifft eine gesamtgesellschaftliche Entwicklung: Frauen erweisen sich als gleichberechtigte und (mindestens) gleichwertige Wettkampfteilnehmerinnen. Davon konnte in den ersten Jahrzehnten der Gildenmeisterschaft keine Rede sein. Und dass die sogenannte „Frauen-Power“ sich ausgerechnet in einer Schützengesellschaft ereignet, die in der Regel als Männer-Domäne gilt, ist bemerkenswert.

Das Gildenmeisterschießen ist immer ein geselliges und fröhliches Treffen der Kompanien - quasi eine Einstimmung auf das nahe Schützenfest. Parallel zum Aufschwung der Schützengilde ist in den zurückliegenden Jahren auch das Gildenmeisterschießen immer populärer geworden. Der bisherige Rekord liegt bei 608 Teilnehmenden, aufgestellt vor dem Jubiläumsschützenfest 2009. Weil vom Jubiläum der Schützengilde eine besondere Strahlkraft ausging, wird es schwer möglich sein, am kommenden Sonntag den damaligen Rekord zu übertreffen. Zur Erinnerung: Im Jahr 2001 waren 426, im Jahr 2003 dann 469, 2005 schließlich 505 und 2007 gar 562 Teilnehmende notiert worden, was damals jeweils Rekordmarken waren. 2011 traten 453 Schützen an. Im



Dies ist der eigentliche große Moment: Während der Morgenfeier des Schützenfestes erhält der Gildenmeister / die Gildenmeisterin vor dem angetretenen Bataillon die Ehrenkette; hier Nicole Zimmermann im Jahr 2017.

Jahr 2013 maßen 415 Teilnehmende ihre Zielsicherheit und Treffgenauigkeit. 2015 waren es 430 Schützen und Schützinnen. Insgesamt 361 Schützen und Schützinnen wetteiferten 2017 um den Gildenmeistertitel. Die verringerte Teilnehmerzahl im Vergleich zu den Vorjahren resultierte wahrscheinlich aus dem „langen Wochenende“, mutmaßten vor zwei Jahren viele Teilnehmer am Gildenmeisterschießen. Und deshalb wurde der diesjährige Wettbewerb um ein Woche vorverlegt.

„Frauen-Power“

Amtierende Gildenmeisterin ist Nicole Zimmermann (3. Kompanie), die im Jahr 2017 nach Christel

Stock (1977), Jutta Mikus (2005), Julia Grünert (2013) und Maïke Haase (2015) als fünfte Frau die Gildenmeisterkette gewann. Dreimal hintereinander (2013, 2015, 2017) entschieden Frauen die Gildenmeisterschaft für sich. Rechnet man noch Melanie Stoppok und Meike Wedemann hinzu, die in den Jahren 2018 (Stoppok) und 2014 (Wedemann) als beste Einzelschützinnen den Oberst-Pokal gewannen, ist festzustellen, dass von den sechs jüngsten kompanie- und geschlechterübergreifenden Schießwettbewerben fünf Wettbewerbe (= 83 Prozent) von Frauen gewonnen wurden. Diese Siegquote von 83 Prozent nennt man dann wohl

„Frauen-Power“.

Den männlichen Schützen der Schützengilde bleibt ein „Trost“: Nur ein Mann kann nach dem Königsschießen Schützenkönig werden.

Den Kompanievergleich des Jahres 2017 gewann einmal mehr die 3. Kompanie mit 43,569 Ring. Zwei Jahre zuvor waren es 44,218 Ring gewesen. Den jüngsten Kompanievergleich im Jahr 2018 entschied ebenfalls die 3. Kompanie für sich, und zwar mit 43,558 Ring.

Alle Wettbewerbsteilnehmer werden während des diesjährigen Gildenmeisterschießens von der 1. Kompanie mit Essen und Getränken versorgt.

Voranzeige

Schützenfest in Lage

14. - 17. Juni

Mit Preisschießen:
Samstag, Sonntag
und Montag
von 18.00 Uhr
bis 21.00 Uhr!



Schützengilde
der Stadt Lage von 1509 e.V.



Gildenmeisterschießen

Sonntag, 26. Mai, 10.00 - 18.00 Uhr



Die drei Gildenmeister-Kandidaten des Jahres 2017 unmittelbar vor dem Stechen (von links): Niklas Brinkmann (Platz 3), Nicole Zimmermann (Siegerin) und Holger Rethorst (Platz 2).



Für Bier, Würstchen, Kuchen & Co. wird im Schützengarten während des Schießwettbewerbs gesorgt. In diesem Jahr übernimmt die 1. Kompanie diese Aufgabe.

Malermeister
Schapelers GmbH

- » Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- » Lehmputzarbeiten
- » Schimmelpilzsanierung

Neustadt 15a | 32791 Lage-Kachtenhausen | Fon 0 52 32-97 99 7 80 | buero@malermeister-schapeler.de

www-malermeister-schapeler.de



ALLES AUS EINER HAND!

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

- Energiespar-Heizungen
- Schöne Bäder
- Mehr Service

GUTOWSKI
Wasser Wärme Wohlfühl

Gutowski GmbH • Gewerbehof Kachtenhausen
Haferbachstraße 9-15 • Tel. 05232 3297
www.gutowski-gmbh.de

Gutowski GmbH • Gewerbehof Kachtenhausen
Haferbachstraße 9-15 • Tel. 05232 3297
www.gutowski-gmbh.de

Schützenfest-
Zylinder
und -Fliegen

Mode Leder
Pelz
POHLE

Lange Straße 56 • 32791 Lage
fon 05232 3033

blume
UND SCHWIEGERTOCHTER

DAS ETWAS ANDERE
BLUMENHAUS IN LAGE

Sprikernheide 34 | 32791 Lage-Hagen
www.bluus.de

Mit
IQOS 3.0
landen Sie immer
einen Volltreffer!

Fragen Sie uns:

ERMURI
GENUSS
COMPANY

Michael Büker
Lage • Am Markt

Allen Schützen
eine
treffsichere Hand!

LAGEonline
www.lage.online

Metallbau Winter GmbH
Metall ist unsere Leidenschaft
Qualität seit 1956

Hochwertige Konstruktionen
in Aluminium + Stahl

Industriestraße 7 – 32791 Lage
www.metallbautechnik.info
Tel.: 05232/3443 u. 95780
Fax: 05232/68862

– Alu.-Fassaden – Wintergärten –
– Fenster – Türen – Schaufenster –
winter@metallbautechnik.info

SCHÜCO
Partner

ME Brandschutztechnik

Jörg Meerkötter u. Rudi Eberhardt GbR
Lange Straße 46 • 32791 Lage
Tel. (05232) 67021 + 87305, Fax 67021
www.me-brandschutztechnik.de

**Wir wünschen eine treffsichere Hand
und viel Erfolg!**

2. Kompanie
innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,
Schießabend Damen
am Dienstag, 28. Mai, 18.30 Uhr,
www.zweite-kompanie-lage.de

Zielsicher
zum neuen Gildenmeister!

Raabe
IHR FACHHANDELSPROFI IN LIPPE

Haustechnik • Sanitär • Heizung
Fachausstellung BAD
Im Seelenkamp 32 • 32791 Lage
Tel. (0 52 32) 94 86-0 • www.raabe-lage.de

FESTE & FEIERN

Auch beim Feiern
stets **zielsicher** und
schussfest.

Die Lippische wünscht
allen Schützinnen und
Schützen einen sicheren
Anschlag beim Gilden-
meisterschießen 2019.

Besuchen Sie uns
in einem unserer
ServiceCenter oder
unter lippische.de.

Lippische
Landes-Brandversicherungsanstalt



„Nachbarn laden Nachbarn ein“ in Waddenhausen ein voller Erfolg

Lage-Waddenhausen. Am vergangenen Samstag war es soweit: Familie Henning und Martina Hannen luden Bürgerinnen und Bürger nach Waddenhausen ein, um über die Zukunft der Ortsteile Lages zu diskutieren. „Dies war nun die fünfte Auflage unserer Veranstaltungsreihe ‚Nachbarn laden Nachbarn ein‘ und meine Familie und ich haben uns gefreut, diese ausrichten zu dürfen.“, so der Vorsitzende des FDP-Stadtverbands Lage, Olaf Henning. Martina Hannen dazu: „Ich habe mich auch dieses Mal wieder darüber gefreut, so viele neue Gesichter zu sehen. Lage ist bunt und vielfältig, das merke ich bei diesen Treffen ganz besonders.

Auch bin ich begeistert, dass ich so viele Lagenserinnen und Lagenser für die Politik in unserer Stadt interessieren. Unsere Orts-

teile und unsere Stadt haben so viel Potential, und wir haben tolle Nachbarschaften – hieraus entstehen viele Möglichkeiten, die

wir gemeinsam erkennen, erhalten und weiter ausbauen müssen.“ Martina Hannen nutzte außerdem die Möglichkeit, ihre konkreten Pläne für die kommenden Jahre vorzustellen, beispielsweise neue Ansätze für mehr Sauberkeit in der Stadt und in den Ortsteilen oder deutlich mehr Bürgernähe. All dies würde dabei helfen, ein neues Selbstwertgefühl für das Leben in Lage zu etablieren. Bürgerinnen und Bürger, die weiterhin Fragen an Martina Hannen haben, können sich jederzeit unter der Nummer 015224058900, unter ihrer Mailadresse martina.hannen@fdp-lage.de oder auf ihren Social Media-Präsenzen melden.



Realschule Lage feiert den 175-sten Geburtstag

Herzliche Einladung zum großen Schulfest am 7. Juni 2019

Lage. In diesem Jahr feiert die Realschule der Stadt Lage ein zweifaches Jubiläum: Vor 175 Jahren, im März 1844, begann der Unterricht für zehn Schüler im Wohnzimmer von Ernst Sturhahn, dem ersten Rektor der Schule. Seitdem ist die Freiligrathschule, wie sie seit 1922 heißt, eine feste Größe der Langenser Schullandschaft und hat Generationen von Kindern und Jugendlichen auf das Leben vorbereitet.

Die Realschule freut sich in diesem Jahr ebenso darüber, dass sie seit 10 Jahren am Werreanger ein neues Zuhause hat, war doch der Platz am Standort in der Friedrichstraße längst zu klein geworden. Im Sommer 2009 zog die Schulgemeinschaft in das neue Schulgebäude ein. Beide Jubiläen möchte die Schulgemeinschaft der Realschule der Stadt Lage - Freiligrathschule - mit einem großen Schulfest am Freitag, den 7. Juni 2019, gebührend begehen.

Das Schulfest beginnt um 15.00

Uhr. Gefeiert wird auf dem Schulgelände und in der Aula des Schulzentrums mit einem bunten Bühnenprogramm sowie verschiedenen Spaß- und Spielangeboten. Im Schulgebäude geben Ausstellungen Einblicke in die Arbeit der Realschule.

Um 18.00 Uhr findet in der Aula der offizielle Festakt zum Schuljubiläum statt.

Im Anschluss möchten Lehrer und Schülerschaft mit allen, die sich der Realschule verbunden fühlen, ein „Fest der Begegnung“ feiern. In lockerer Atmosphäre soll es Gelegenheit geben, ins Gespräch zu kommen, alte Schulkameraden, Lehrkräfte und Kollegen wiederzutreffen oder der „alten“ Schule mal wieder einen Besuch abzustatten.

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt!

Schüler, Lehrer und Mitarbeitende freuen sich auf das Fest und auf alle, die am 7. Juni 2019 mit ihnen gemeinsam feiern möchten.

Briefmarken-Großtauschtag

Holzhausen-Sylbach. Die Briefmarkenfreunde Bad Salzufflen e.V. veranstalten am Sonntag, den 26. Mai 2019, ihren traditionellen Großtauschtag in der Mehrzweckhalle Holzhausen, Bad Salzufflen-Holzhausen, Hauptstraße 10.

Alle interessierten Sammler – große wie kleine – sind zwischen 9.00 und 14.00 Uhr herzlich zum Tausch sowie An- und Verkauf von Briefmarken, Briefen, Ganzsachen und Ansichtskarten, aber auch Münzen eingeladen. Wer seine diesbezüglichen Schätze

durch fachkundige Sammler tauxieren lassen möchte, hat dazu ebenfalls Gelegenheit. Außerdem stellt der Verein den Besuchern eine Überraschungskiste mit Marken zur Verfügung, die verschenkt werden sollen. Für die Stärkung zwischen den „Tauschgeschäften“ ist durch einen Kaffee- und Kuchenstand gesorgt. Besonderes Angebot in diesem Jahr:

Der Eintritt ist für alle frei! Bei Rückfragen steht der Vorsitzende Dr. Stefan Wiesekepsieker gern zur Verfügung (05222/84280).

Kinderkram-Flohmarkt

Lage. „Kinder und Kram“, so heißt der Flohmarkt, den das Panama Bildungshaus Lage am Samstag, 25. Mai von 12 bis 17 Uhr

in der Hasselstraße 16 in Lage veranstaltet. Es gibt Verkaufsstände, Kaffee und Kuchen und kleine Aktionen für Kinder.

Ihre Helfer
und Berater
bei
Trauerfällen

Bestattungen
Tina Büschemann
Familienbetrieb seit 1929

Friedwald- und
Naturbestattungen in Lippe.

Trophagener Str. 11 • 32791 Lage
Tel. 05232/4217 • Mobil 0173/7422339
Fax 05232/9799698



Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53

22. 05.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung),

26. 05.: 10.00 Gottesdienst

28. 05.: 18.30 Gebetskreis

Advent-Gemeinde,

Elisabethstraße 14a

24. 05.: 09.30 Bibelgespräch

10.30 Gottesdienst

17.00 Gottesdienst

25. 05.: 19.00 Bibelstunde

Ev. Freie Gemeinde

Ehlenbrucher Str. 96

26. 05.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule

Freikirchliche Baptisten e.V.,

Edisonstraße 26

26. 05.: 10.00 Gottesdienst

10.00 Kindergottesdienst

Ev. Freikirche Mennoniten

Brüdergemeinde, Falkenstraße 24

26. 05.: 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

29. 05.: 19.30 Bibelstunde

Neuapostolische Kirche,

Gemeinde Lage,

26. 05.: 10.00 Gottesdienst

29. 05.: 19.30 Gottesdienst

MBG Evangelische Freikirche

Oerlinghausen/Kachtenhausen

25. 05.: 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 J.

18.00 Gebetsstunde

18.00 Kinder- und Jugendarbeitstunden b. 16 J.

26. 05.: 10.00 Gottesdienst

28. 05.: 15.00 Seniorentreff

17.00 Hausaufgabenhilfe

19.30 Frauenstunde 50+

29. 05.: 19.00 Bibelstunde

19.00 Kinderchor bis 11 J.

30. 05.: 19.00 Chorprobe

31. 05.: 17.00 Hausaufgabenhilfe

19.00 Jugendtreff

Ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach

26. 05.: 10.00 Gottesdienst mit Taufe

10.00 Kindergottesdienst

15.30 Konzert Frauenchor Sylbach

30. 05.: 11.00 Gottesdienst am Jugendhaus Holzhausen

Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz

26. 05.: 10.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Krause

10.00 Kindergottesdienst nach Olderdissen

18.00 Frauenkreis mittendrin Landestheater DT

28. 05.: 19.30 Posaunenchor

30. 05.: 10.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Krause

Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1

26. 05.: 10.00 Gottesdienst mit Kindertreff

30. 05.: 19.30 Bibelstunde/ Bibelgespräch

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage

Gemeinde Marktkirche

24. 05.: 12.00 Lagenser Mahlzeit

14.00 Villa Findefuchs

25. 05.: 15.00 Gemeindenachmittag Bereich Pottenhausen

27. 05.: 14.00 Villa Findefuchs

28. 05.: 19.30 Leselust

29. 05.: 14.00 Villa Findefuchs

17.30 Posaunenchor

19.30 Kantorei

Kirchengemeinde Lage

Martin-Luther-Kirche

24. 05.: 16.00 Kinderkirche für Kids ab 4 Jahren

25. 05.: 18.00 Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden, Pfrn. Hilke Meier

26. 05.: 10.00 Zentral-Gottesdienst, Konfirmation, Pfrn. Hilke Meier

28. 05.: 19.30 Frauenkreis

29. 05.: 09.00 Gemeindefrühstück, Anmeldung erbeten

Ev. ref. Johannesgemeinde

Kachtenhausen

26. 05.: 10.00 Gottesdienst, P.i.R. Steinke

30. 05.: 11.00 Gottesdienst an der Münterburg in Wellentrup

Evangelisch-methodistische Kirche,

Hindenburgstraße 19

26. 05.: 10.00 Chorprobe

10.30 Gottesdienst mit Sonntagsschule

27. 05.: 09.30 Mini-Club

29. 05.: 09.30 Mini-Club

17.30 Kirchl. Unterricht

30. 05.: 11.00 Gem. Gottesdienst mit Detmold, anschl. Grillen im Garten

Ev. ref. Gemeinde Heiden

26. 05.: 10.00 Gottesdienst,

Vn. Filitz

30. 05.: 10.00 Gottesdienst, Pn. Müller

Kath. Kirche St. Peter und Paul,

Lage, Schillerstraße 11

23. 05.: 14.30 Rosenkranzgebet

26. 05.: 11.00 Hochamt

17.00 Maiandacht mit sakramentalem Segen

28. 05.: 18.00 Rosenkranzgebet

18.30 Heilige Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Im Gerstkamp 4

24. 05.: 17.00 Gebetsstreffen

28. 05.: 19.30 Gesprächskreis, Pfr. Krause

E.L.I.A. Gemeinde e.V.,

Mühlenbrinkweg 8

23. 05.: 19.30 E.L.I.A.-Gebet

24. 05.: 18.30 E.L.I.A.-Jugend

26. 05.: 10.00 Gottesdienst

Ev.-ref. Kirchengemeinde

Stapelage-Müssen

Stapelage

26. 05.: 09.30 Gottesdienst, P. i. R. Grote

Müssen

26. 05.: 11.00 Gottesdienst, P.i.R. Grote

30. 05.: 11.00 Gottesdienst an der Münterburg,

Selbständige Ev.-luth.

Christusgemeinde, Flurstraße 17

26. 05.: 11.00 Haupt-Gottesdienst mit Abendmahl

28. 05.: 20.00 Singchor

29. 05.: 09.00 Spielkreis

15.30 Quiltkreis



Notfallrufnummern



ACHTUNG!

Den Apotheken-Notdienst

erfahren Sie unter

Tel. 0800 00 22 833

Handy 22 8 33

oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arzttrufzentrale des ärztlichen

Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der

Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).

Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet

sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.

Nach 21 Uhr wenden Sie sich

an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum

Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt 0180-5986700

Überfall - Unfall - Funkstreife 110

Feuer/Krankentransport 112

Polizeiwache Lage 9 59 50

Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65 6 09 - 150

Bürgerbüro Stadt Lage 6 01 - 300

Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb 6 01 - 6 01

Müll-Hotline 6 01 - 6 66



S(w)ingend durch fünf Jahrzehnte

50 Jahre Gospelchor Stapelage: Jubiläumskonzert am 1. Juni im Schulzentrum

Lage (wi). Vor 50 Jahren nahm die Erfolgsgeschichte der Gospelchors Stapelage ihren Anfang. Neben dem 1969 gegründeten Männer-Gospelchor, der sich im Jahr 2000 den Beinamen „Voices of Confidence“ gab, besteht seit 11 Jahren der Frauen-Gospelchor „Inspiration“. Beide Chöre feiern „das halbe Jahrhundert“ mit einem Jubiläumskonzert am 1. Juni in der Aula des Schulzentrums Werreanger.

Das Interesse an amerikanischen Folksongs und die Freude am Gesang führten im Oktober 1969 eine kleine Gruppe junger Männer in Hörste-Stapelage zusammen. Die jungen Leute wollten die ame-

rikanischen Songs sowie nationale und internationale Volkslieder besser kennenlernen, für sich aufarbeiten und neu gestalten. Jenes Treffen in Stapelage war die Geburtsstunde des „Gospelchors Stapelage“.

Nach ihrem ersten Treffen in Stapelage fanden die Sänger schon bald Gefallen an Gospel- und Spirituals, die schließlich zu einem Schwerpunkt des neuen Chors wurden. Der erste Chorleiter Friedhelm Möller arrangierte diese zum Teil mehr als 200 Jahre alten religiösen Gesänge, die ihre Ursprung in der amerikanischen Negersklaverei haben, vielfach neu. Aufgrund seiner ausge-

zeichneten Musikalität und chorischen Ausdruckskraft erweckte der Chor schnell öffentliches Interesse und wurde schon bald über die heimischen Grenzen hinaus bekannt.

Die beiden heutigen Chöre werden von Prof. Rainer Weber geleitet: die „Voices“ seit dem Jahr 2000; „Inspiration“ seit der Gründung im Jahr 2008. Vor Prof. Rainer Weber leiteten den Chor zwei Chordirigenten: Friedhelm Möller (1970 - 1995) und Michael Betzner (1995 - 2000). Jeder musikalische Leiter hat auf seine individuelle Art und Weise die Stapelager Sänger und Sängerinnen zeitentsprechend geformt und damit zur Fort-

entwicklung beider Chöre beigetragen. Prof. Weber hat in seinen Jahren durch moderne Arrangements von Gospel-, Spiritual- und Folksongs bis hin zu modernen Popsongs und Musicalschnitten dazu beigetragen, dass der Chor wesentlich an Klasse gewonnen habe. Jeder der beiden Chöre für sich ist Garant für musikalischen Hochgenuss mit Songs und Liedern, die nicht nur dem ursprünglichen Liedgut der Gospels entstammen, sondern aus Pop und Musical bekannt sind.

Zur Feier des 50. Bestehens findet am Samstag, 1. Juni 2019, um 19 Uhr ein Jubiläumskonzert mit vielen Überraschungen in der Aula

des Schulzentrums Werreanger statt. Jeder Konzertgast erhält als Geschenk zu Beginn des Konzertes die umfangreiche Festschrift mit vielen Fotos, Highlights und Berichten über den erfolgreichen Werdegang beider Chöre.

„Forever young“

Es ist natürlich eine Selbstverständlichkeit, dass sich zu diesem Jubiläumskonzert unter dem Titel „Forever young - für immer jung“ auch der Chorleiter etwas Besonderes ausgedacht hat. Dazu werden z. B. die Männer neben neuen Titeln auch einige Highlights aus den vergangenen 50 Jahren singen und dabei nicht nur optisch

mit einigen Überraschungen aufwarten.

Aber auch der inzwischen seit 11 Jahren bestehende Frauengospelchor „Inspiration“ wird Glanzlichter seiner relativ kurzen Erfolgsgeschichte darbieten. Im Zusammenspiel beider Chöre als Gesamtkonzert erstmalig Lieder hören, die man vom Gospelchor Stapelage nicht erwartet hätte. Überraschungen garantiert!

Karten für das Konzert gibt es im Vorverkauf für 12 Euro (ermäßigt 8 Euro) bei der Buchhandlung Brückmann in Lage, Lange Str. 79. Restkarten sind für 14 Euro an der Abendkasse erhältlich.



Im Zuge der Folk- und Liedermacherbewegung der 1960er Jahre gründete im Oktober 1969 eine kleine Gruppe junger Männer in Hörste-Stapelage den „Gospelchor Stapelage“. Niemand dachte damals, dass der Chor ein halbes Jahrhundert und länger Bestand haben würde. Das Foto zeigt den Chor im Jahr 1971.

Foto: Gospelchor Stapelage



Im April 2010 feierte der Gospelchor Stapelage sein 40-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert. Das Konzert fand 2010 statt, weil im Jahr 2009 die Werreanger-Aula umbaubedingt nicht zur Verfügung gestanden hatte. Neben Prof. Rainer Weber am Flügel (mit dem Rücken zur Kamera) erkennt man u.a. die beiden Vorsänger Helmut Mühlenmeier (links) und Elmar Wöstenkötter (rechts).

Foto: wi

REWE-Kunden spenden ihren Pfandbong für Deutsches Rote Kreuz Lage

Lage. In den vergangenen Monaten konnten die Kunden des REWE-Marktes in der Lagenser Innenstadt bei ihrem Einkauf die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes in Lage unterstützen. Neben dem Rückgabeautomat für Pfandflaschen hing eine Sammelbox für gespendete Pfandbonds.

Die dort hineingeworfenen Spenden kommen nun der Jugendarbeit des Jugendrotkreuzes, sowie neuer medizinischer Ausstattung zugute.

Vergangene Woche konnten Mitglieder des Jugendrotkreuzes und der Rotkreuzgemeinschaft einen Check im Wert von insgesamt 328,75 Euro von Marktmanager Alexander Schulz ent-

gegennehmen. Das Deutsche Rote Kreuz möchte

sich herzlich bei den Mitbürgern für die zahlreichen Spenden und

für die Unterstützung von REWE bedanken.



Von links: Marktmanager Alexander Schulz, Amy Feldhusen, Lea Krautwurst, Lasse Gehrmann, Nele Thevissen, Maximilian Nitschmann (JRK-Leiter im Ortsverein).

Bürgermeister Christian Liebrecht verabschiedet sich von der CDU-Fraktion

Lage. Am 13. Mai nahm Bürgermeister Christian Liebrecht an seiner letzten CDU-Fraktionssitzung teil. Fraktionsvorsitzender Uwe Pohl würdigte das scheidende Stadtoberhaupt als zielstrebig und dynamisch. Meinungsverschiedenheiten habe es zwischen Fraktion und Bürgermeister durchaus gegeben. Aber immer stand das Wohl der Stadt im Vordergrund.

Christian Liebrecht bedankte sich bei Fraktion und Partei für die fünfzehn Jahre währende Unterstützung. Er habe in der CDU immer eine verlässliche Partnerin für seine Politik gehabt.

Für den anstehenden Bürgermeisterwahlkampf wünschte er seiner Partei und vor allem dem CDU-Bürgermeisterkandidaten Stefan Everding viel Erfolg. Ein Bürgermeister müsse mit Menschen, Mitarbeitern und Finanzen umgehen können, so Liebrecht. All diese Voraussetzungen bringe Stefan Everding mit. Insofern

unterstütze er seine Kandidatur. Zum Abschied bekam Liebrecht von seinen Parteifreunden einen

großen Magnolienstrauch geschenkt. Dieser wurde ihm während der offiziellen Verabschiedung am Donnerstag in der Ziegelei überreicht und zierte seit Freitag den Garten der Familie.

unterstütze er seine Kandidatur. Zum Abschied bekam Liebrecht von seinen Parteifreunden einen



Das Foto zeigt Teile der Fraktion auf der Treppe des historischen Rathauses (v.li.): Friedrich Schnüll, Wolfgang Jedlicka, Svetlana Begeemann, Marlies Beinke, Christian Liebrecht, Uwe Pohl, Sabine Fieke, Sigrid Langemeier, Stefan Everding, Thomas Ahle, Peter Richter und Dietrich Neuser.

Grüne Energieradtour mit dem Bürgermeisterkandidaten Frank Drexhage

Lage. Auf einer Rundfahrt in Lage besuchten die Grünen und interessierte BürgerInnen Orte in Lage, an denen Strom regenerativ erzeugt wird. Der Anteil des grünen Stroms am Gesamtstromabsatz lag 2017 in Lage bei nur 27%. In Lippe lag er dagegen schon bei 89% und bundesweit bei 33% des Gesamtstromabsatzes. "Auch die Stadt Lage ist in der Pflicht, ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Hier haben wir einen großen Nachholbedarf, den wir in den nächsten Jahren beheben müssen", stellte Frank Drexhage angesichts dieser Zahlen fest.

Die Tour startete am Stauwehr der ehemaligen Mühle Altrogge. Dies ist derzeit die größte Wasserkraftanlage in Lippe. Der Betreiber erläuterte die Vor- und Nachteile und die Probleme der Wasserkraft. Im Gegensatz zu Wind und Sonne ist die Wasserkraft fast ständig verfügbar und kann Verbrauchsschwankungen ausgleichen. Allerdings müssen die Flüsse für Fische und andere Lebewesen durchgängig sein. Jedes Wehr ist ein unüberwindbares Hindernis für die Fische. Deshalb müsste eine aufwändige Fischtreppe angelegt werden. Da die Wasserkraftanlage aber in die Jahre gekommen ist und ein hoher Investitionsbedarf besteht, ist diese Anlage leider nicht mehr wirtschaftlich.

Weiter ging es zu der Biogasanlage in Lückhausen. Biogas ist ebenfalls zeitlich variabel einzusetzen und dient dazu, den Strombedarf bei schwacher Erzeugung durch Sonne und Wind sicherzustellen. Der Erzeugungspreis für eine Kilowattstunde ist relativ hoch. Nach Auslaufen der Förderung werden viele Anlagen schließen müssen.

Die Stromerzeugung durch Biogasanlagen lohnt sich schon jetzt nur, wenn es auch Abnehmer für die gleichzeitig entstehende Wärme gibt. In Lückhausen wird nahezu das ganze Dorf mit Wärme versorgt. Ein wichtiger Abnehmer von Wärme ist auch eine große Gärtnerei mit Rosenzucht.

Gleichzeitig wird die anfallende Gülle aus der Schweinezucht des Hofes in der Anlage verarbeitet. Dadurch wird die Nitratbelastung der Böden in Lückhausen minimiert.

In der Nachbarschaft der Biogasanlage befinden sich die vier Lagenser Windräder. Sie liefern den Löwenanteil der erneuerbaren Energie in Lage (51%). Jürgen Rosenow, Vorsitzender des Umweltausschusses, schilderte die langjährige Geschichte der Errichtung der vier Windräder. Zur aktuellen Situation führte er aus, dass es in Lage Möglichkeiten für einige wenige Windräder gäbe.

Erforderlich sei die Ausweisung eines weiteren Vorranggebietes für die Windkraft. Nur dort könnten weitere Windräder errichtet werden. Leider bremsen die Verwaltung und die Ratsmehrheit in der Vergangenheit dieses Vorhaben.

Am Ende der Rundfahrt besichtigte die Gruppe eine Photovoltaikanlage mit der Möglichkeit den Strom zu speichern. Mit der Anlage wird auch ein E-Auto aufgeladen.

Das geschieht ganz einfach über eine normale Steckdose. Das Fahrzeug (ein TAZZARI) ist nicht teuer und als Zweitwagen im Haushalt allemal ausreichend. Bezugsquelle: alternative-fahrzeugtechnologie.de



Von „Nullmeiers Wiese“ bis zur Sporthalle

100 Jahre TuS Müssen-Billinghausen: Wolfgang Kuhlemann erzählt den Werdegang der Sportstätten

Lage-Müssen-Billinghausen (wi). Der TuS Müssen-Billinghausen feiert sein einhundertjähriges Bestehen mit einem Festwochenende von Freitag bis Sonntag, 23. bis 25. August 2019. Vorgesehen sind u.a. ein Festkommers in der Sporthalle Billinghausen, eine Jubiläumsparty mit Tanz im nebenan aufgebauten Festzelt, einige attraktive sportliche Programmpunkte und ein Festzug durch Müssen und Billinghausen. Um sich die Wartezeit bis zum Festwochenende ein wenig zu verkürzen, kann man in der neuen

Chronik zum 100. Vereinsgeburtstag blättern, die am 15. Juni 2019 erscheint, die aber schon jetzt bestellt werden kann auf der Website des TuS (www.tus-muessen-billinghausen.de). An das Gründungsjahr des TuS erinnert der Preis der Chronik: 19,19 Euro! Wie der Postillon in seiner Ausgabe vom 24. April 2019 berichtete, erzählt die Chronik mit dem Titel „TuS Müssen-Billinghausen von A bis Z“ auf knapp 350 Seiten in 26 Kapiteln, die den Buchstaben des Alphabets folgen, die Geschichte des Vereins in thematischer Ord-

nung und innerhalb der Themen in chronologischer Reihung. Wolfgang Kuhlemann als Mitglied des mehrköpfigen Redaktionsteams hat sich z.B. mit den Buchstaben N beschäftigt. Kuhlemann, der mit der TuS-Geschichte wie kaum ein Zweiter vertraut ist, erinnert im Chronik-Kapitel „N = Nullmeiers Wiese und andere historische Sportstätten“ an das Auf und Ab der Sportplätze und Turnhallen. Im Sportstätten-Kapitel erinnert Wolfgang Kuhlemann an die ersten Turnstunden in Pivitsheide

und im Saal des Vereinslokals „Bücker“ sowie an die Kunstradfahrer im „Penningschen Saal“ im Müsener Jägerkrug, um dann fortzufahren: „Das aufkommende Interesse an Ballspielen und Freiübungen (unter freiem Himmel) konnte nur auf sportplatzähnlichem Gelände befriedigt werden. So stellte der Landwirt Nullmeier (Petersmeier) dem Verein eine Wiese am Neudörnweg in Billinghausen zur Verfügung, auf der 1924 die erste große Außenveranstaltung der Freien Turnerschaft Müssen-Billinghausen zur Weihe der Vereinsfahne stattfinden konnte.“

Sportplatz in Müsse

Schon kurze Zeit später gab die Gemeinde Müssen ihr an der Breitenheider Straße gelegenes Schul-Ackerland zur Einrichtung eines Sportplatzes frei. Die Vereinsmitglieder plantierten das Gelände und 1926 wurden dort 2 Tore in Eigenleistung aufgestellt. Seit dieser Zeit steht das Handballspiel im Mittelpunkt des Vereinsgeschehens.“

Faustball und Feldhandball galten damals als konditions- und technikfördernder Ausgleichs- bzw. Ergänzungssport für Turner und waren zu jener Zeit in Deutschland ebenso populär wie Fußball.



2019: Das Redaktionsteam der neuen TuS-Chronik mit den Vorgänger-Chroniken, die zum 50. und zum 75. Vereinsjubiläum erschienen waren (von links): Klaus Vothknecht (50 Jahre-Chronik), Heinz Doil (100 Jahre), 1. Vorsitzender Klaus Rottschäfer (75 Jahre) und Wolfgang Kuhlemann (100 Jahre).
Foto: wi

Erst ab 1933 fanden sich in Müssen und Billinghausen genügend Fußballanhänger, um Fußballteams aufstellen zu können.

Handball im Mittelpunkt

Auch nach der am 5. Oktober 1947 erfolgten Vereinswiedergründung unter dem Namen TuS Müssen-Billinghausen etablierte sich der Fußballsport im TuS nicht dauerhaft. Zwar wurde der Fußballspielbetrieb im Mai 1949 aufgenommen, doch 1951 traten zahlreiche fußballspielende Mitglieder aus dem TuS aus und gründeten zusammen mit anderen Fußballfreunden den BSV Müssen. Wolfgang Kuhlemann in der Chronik: „Nach dem Nutzungsverbot durch die Nationalsozialisten im Jahre 1933 wurde in Billinghausen auf einer Wiese des Landwirts Lohmann wieder ein „Sportplatz“ errichtet, der dann vom RSV Billinghausen, dem Nachfolgeverein der „Freien Turnerschaft“, noch 1933 genutzt wurde. Eine weitere Neugründung, nun des TV Müssen, führte zur Aufhebung des Nutzungsverbotes des Breitenheider Sportplatzes.“

1947 wurde zwischen der Gemeinde Müssen und dem TuS Müssen-Billinghausen ein Pachtvertrag zur Nutzung des traditionellen Sportplatzgeländes an der Breitenheider Straße geschlossen. 1953 wurde dort in Gemeinschaftsarbeit zwischen dem TuS und dem BSV Müssen ein Umkleidehäuschen errichtet. Durch die intensive Nutzung des Sportplatzes durch die inzwischen zwei Müsener Sportvereine hatte sich die Qualität des Platzes sehr verschlechtert, so dass die Handballer des TuS immer öfter auf Sportplätze in den Nachbarorten Helpup, Pivitsheide und Ehrentrop ausweichen mussten. Dies änderte sich erst, als 1957 in Billinghausen ein Schulsportplatz eingerichtet wurde, der den Handballern zur Nutzung zur Verfügung stand.“

Turnhalle in Müssen

Das Sportleben in Müssen und Billinghausen erhielt am 3. September 1960 frische Impulse durch die gleichzeitige Einweihung der neuen Turnhalle und des neuen Sportplatzes an der Volksschule an der Breitenheider Straße. Dieses von der Gemeinde Müssen errichtete Sportzentrum wurde eingangs der 1960er Jahre als vorbildlich angesehen. Der Turnhallen-neubau begünstigte zwei Tendenzen, die zum Zeitpunkt der Einweihung noch unvorstellbar waren, die jedoch Ende der 60er Jahren deutlicher hervortreten und sich in den 70er Jahren beschleunigen sollten: 1.: Die Attraktivität des auf dem Großfeld gespielten Handballs verblasste, während der

Stern des Hallenhandballs aufging. Ausgangs der 1970er Jahre wurde nur noch Hallenhandball gespielt.

2.: Das Interesse am reinen Geräteturnen nahm ab, während sich Turn- und Laufspiele, musikbegleitete Gymnastik und Korbball entwickelten. Dieser Wandel führte schließlich zur heutigen TuS-Breitensportabteilung. Wolfgang Kuhlemann in der neuen Chronik: „Die Weiterentwicklung des Hallenhandballs führte dazu, dass größere Spielfelder für die Seniorensportler benötigt wurden. Deshalb wurden die Sporthallen bei der Bundeswehr in Augustdorf immer stärker zum Training und für Meisterschaftsspiele genutzt.“

Die Eröffnung des Schul- und Sportzentrums am Werreanger in Lage im Jahre 1974 brachte den Handballern eine große Erleichterung. Gegenüber dem „Stirnholz-Sportboden“ in den Bundeswehrhallen standen nun moderne Räumlichkeiten und Duschen zur Verfügung. Auch an eine Zuschauertribüne hatte man gedacht.

Sporthalle in Billinghausen

Diese paradiesischen Verhältnisse wurden nochmal getoppt durch die Errichtung der Sporthalle am Kammerweg in Billinghausen im Jahre 2004 (Einweihung am 4. Dezember 2004), die dem TuS Müssen-Billinghausen exklusiv für seine Sportangebote zur Verfügung steht und maßgeblicher Grund für die außerordentlich positive Entwicklung des 100-jährigen Vereins ist.“

Für die Sporthalle in Billinghausen inklusive der Außenanlagen und der Baunebenkosten wurde für den Zeitpunkt der Einweihung von einem Sachverständigen ein Wert von 2,4 Millionen Euro errechnet. Die Stadt Lage hatte das Projekt mit einem Zuschuss in Höhe von 1,125 Millionen Euro unterstützt. Der „Rest“ in Höhe von 1,275 Mio. Euro resultierte aus Sachspenden in Höhe von 150.000 Euro und aus circa 11.000 ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden freiwilliger Helfer.

Dieses Engagement lobte Bürgermeister Christian Liebrecht im Dezember 2004 in seiner Festrede zur Einweihung der Sporthalle und er sagte, dass sie „wirklich ein Traum“ sei. Und weiter: „Freuen Sie sich über die Sporthalle! Seien Sie stolz auf das Geschaffene! Die Sporthalle Billinghausen ist ein Vorzeigebauwerk für die Stadt des Sports und der TuS Müssen-Billinghausen ist ein Vorzeigeverein in der Stadt des Sports. Nur eine erfolgreiche Hand-in-Hand-Arbeit hat es ermöglicht, eine Sporthalle dieser Größe zu errichten. Es ist in ganz Nordrhein-Westfalen einmalig, was in Billinghausen geschehen ist.“



1930: Die Damen der Freien Turnerschaft Müssen-Billinghausen bei einer choreographierten Freiübung auf einer der frühesten Sportstätten des heutigen TuS Müssen-Billinghausen.



Veranstaltungskalender

Freitag, 24. Mai

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst Platz.

Lippischer Heimatbund Lage, Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Platzstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

AWO Lage, „Frau Meierieks spricht u.a. auch vom Leben und gesunder Ernährung im Alter“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz (Tel. 05232-2234).

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer Verein Lage, Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

Magen- und Darmgesundheit, Referent Dr. Burghardt, Biochemischer Verein Lage, 16.00 Uhr, Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde am Sedanplatz.

Vom Verbraucherschutz zum Tierschutz, vom Dieselskandal zum Gammelfleisch, wie wir uns immer wieder täuschen lassen, VHS Lippe-West, 19.00 Uhr, Landhaus Ellernkrug.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Dali da Silva feat. M.G. & The Shark, Konzertreihe Förderverein Musikschule, 19.30 Uhr, Technikum.

Samstag, 25. Mai

SPD-Bürgerbüro, Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reitverein Ravensberg Lippe, Schnuppervoltigieren, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Pfadfindergruppe Lage „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6 - 15-jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder-lage.de).

Sonntag, 26. Mai

Gildenmeisterschießen, Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V., 10.00 bis 18.00 Uhr, Schützenplatz.

Offener Spinn- und Handarbeits-treff, 14 bis 17 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

Wildkräuterspaziergang, 15.00 bis 16.30 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

Montag, 27. Mai

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67, Raum 301; in Lage oder nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culum.

Plattdeutscher Nachmittag, Lippischer Heimatbund OV Lage, 16.00 Uhr, Gaststätte Biewener.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601 - 406.

TuS Kachtenhausen, Seniorenskat (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, II Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Dienstag, 28. Mai

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle. **Reitverein Ravensberg Lippe**, Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

Jungchar Mädchen und Jungen (7-10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

Boulen für alle Waddenhauser, 17.00 Uhr, Boulebahn auf dem Dorfplatz am Ehrenmal.

Abschlusskonzert, 1 x 1 Musik in den Grundschulen, Musikprofil Gymnasium, Realschule und Sekundarschule, Musikschule, 18.30 Uhr, Technikum.

LIPs in motion, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Mittwoch, 29. Mai

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

AWO Lage, Boulespielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbeggnungsstätte am Jahnplatz.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkamphaus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Verkehrsamt Lage, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 16.00 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrentrop, Pivitsheider Str. 101.

Gruppenstunde der MalteserJugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstrasse 11.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Ehlenbrucher Straße.

Sportabzeichenabnahme, 18.30 Uhr, Carl-Heinz-Reiche-Stadion am Werreanger.

Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.



Anzeige

Anzeige

Raus mit den alten Tanks

(djd-k). Der Aufwand für den Austausch der Heizöltankanlage wird von vielen Bauherren überschätzt. Ein für den Ein- und Ausbau von Tankanlagen spezialisierter Heizungsbauer sowie ein Tankschutzunternehmen für das Abpumpen des noch vorhandenen Heizöls deinstallieren die alte Anlage. Dies nimmt durchschnittlich einen halben Tag in Anspruch. Dabei wird das Restöl zwischengelagert und nach dem Austausch gefiltert wieder zurückgeführt. Die Einbringung der neuen Öltankanlage sollte an einem Tag erledigt sein, denn die neuen Tanks sind, dank moderner Brennwerttechnik, um durchschnittlich 500 bis 1.000 Liter kleiner dimensioniert - und damit erheblich praktischer. Unter www.schuetz-energy.net gibt es Beispiele dafür, wie die modernen Tanksysteme aufgestellt werden können und weitere Informationen dazu.



Bei einem Austausch veralteter Heizöltanks entfällt die gemauerte Auffangwanne. Dies sorgt für erheblich mehr Platz im Heizungskeller. Foto: djd/Schütz GmbH & Co. KGaA

Lippischer Rekord über 80 m Hürden

Lage. Im Rahmen der Lippischen Mehrkampfmeisterschaften, die in Blomberg stattfanden, erzielte Senior Dr. Rudolf Hüls (LG Lage-De-

mold-Bad Salzuflen) in der Klasse M 70 über 80 m Hürden einen neuen Lippischen Rekord. Er überwand die acht 76 cm hohen Hinder-

nisse in 16,60 s und unterbot damit die für die Deutschen Seniorenmeisterschaften geforderte Qualifikationsnorm von 17,30 s deutlich.

Martina Hannen

Schwächung der Polizeikräfte vor Ort wäre ein falsches Signal

Lage. „Für eine lebenswerte Stadt ist die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl der Menschen von großer Bedeutung“, so Martina Hannen (Foto). Umso besorgter reagierte Hannen auf Informationen, nach denen Kriminalbeamte aus Lage abgezogen werden könnten. Hannen: „Im Rahmen einer Zentralisierung des Kriminaldienstes im Kreis Lippe könnte es dazu kommen, dass die in Lage stationierten Kriminalbeamten abgezogen werden. Dies hielte ich für psychologisch problematisch und ein schlechtes Zeichen an die Bürgerinnen und Bürger, auch wenn der normale Polizeidienst davon



nicht betroffen ist. Aus diesem Grund habe ich umgehend Kontakt mit Landrat Dr. Axel Lehmann aufgenommen und ihm

meine Bedenken dargelegt. Aus meiner Sicht wünscht sich die Bevölkerung eher eine Stärkung als eine Schwächung der Polizeikräfte vor Ort. Umso erfreulicher ist es, dass Landrat Dr. Lehmann meine Einschätzung teilt und den Lagenserinnen und Lagensern zugesichert hat, dass die mobile Wache der Polizei Lippe im Falle eines Abzuges der Kriminalbeamten vermehrt in Lage präsent sein wird, um dem Gefühl einer Schwächung der Polizei entgegenzuwirken. Wir müssen darauf achten, dass unsere Polizeidienststelle in Lage nicht weiter geschwächt, sondern weiter gestärkt wird.“

Grüne Anfrage im Bundestag

Bau der Bahnbrücke an der Friedrich-Petri-Straße wird verschoben

Lage. Trotz vieler Berichte bleiben die genauen Pläne der Bahn bezüglich der Brückenerneuerung in Lage unklar. Über die Grünen Abgeordneten Oliver Krischer und Britta Hasselmann konnte jetzt eine Klärung erreicht werden. Leider ist die Antwort der Bundesregierung für Bahnreisende nicht erfreulich. Die Brücke an der Friedrich-Petri-Straße wird wohl zu einem späteren Zeitpunkt saniert werden. „Dafür haben die Lagenser Grünen kein Verständnis“, stellt Reimund Neumann fest.

und so die Fahrgäste erneut einschränken.

Die Antwort des Verkehrsministers lautete:

Nach Mitteilung der Deutschen Bahn AG ist es zutreffend, dass die vier eingangs der Frage genannten Brücken emeuert werden. Für die ebenfalls angesprochene Brücke über die Friedrich-Petri-Straße (Zustandskategorie 3) besteht aus technischer und wirtschaftlicher Sicht aktuell keine Notwendigkeit, die Brücke zu sanieren. Eine Überprüfung, ob Synergien bei gleichzeitiger Sanierung überwiegen, ist nicht positiv ausgefallen.

Oliver Krischer erklärte dazu: „Die CSU-Verkehrsminister haben das Problem 'marode Bahnbrücken' viel zu lange ausgesessen.

Jetzt sind so viele Brücken einmal marode, dass man die Sanierungen wirklich nicht mehr aufschieben kann.

Jetzt reicht aber das Geld nicht aus, um alle notwendigen Sanierungen so vorzunehmen, wie es auch sinnvoll wäre - nämlich, wie in Lage, alle Brücken, die auf einer Strecke liegen, gleichzeitig zu sanieren. Die Folgen, Streckensperrungen und umständliche Umfahrungen, müssen die Fahrgäste aus Lage und Umgebung nun vermutlich doppelt ausbaden. Wenn das Budget da ist, die Brücke in der Friedrich Petri-Straße zu sanieren, geht das Streckensperrungs-Theater nämlich nochmal von vorne los.

Das ist für die Bahn-Kunden eine absolute Zumutung, die ihnen hier vom Verkehrsministerium eingebrockt wird.“



Die ebenfalls baufällige Brücke in der Friedrich-Petri-Straße soll nicht mit saniert werden.

Table with 15 columns and 15 rows containing various words and their corresponding categories.

Advertisement for 'play modul carpet from the box' featuring 'Individuelle Bodengestaltung mit selbsthaftenden Teppichmodulen'.

Advertisement for 'Aus der Fraktion' featuring 'SPD lädt ein' and 'CDU-Fraktionssitzung'.

Advertisement for 'Kleinanzeigen' featuring 'Eine von uns, aus Lage für Lage - Martina Hannen wählen!'.

Advertisement for 'Verschiedenes' featuring 'Fliesen kauft man beim Fliesenfuchs...', 'Ehrenamtlicher Verein', 'Sehr staubarme Badsanierungen...', 'Fußpflege im Kosmetikstudio Julia Beutel', 'Trüffelkäfer u. Maikäfer', 'Bäder aus einer Hand!', 'Matthias Kalkreuter - SPD-Bürgermeister für Lage!', 'Hausflohmarkt!', 'Wir müssen junge Leute für Ihre Stadt begeistern!', 'Urlaub/Freizeit', 'Ferien an der Nordsee?', 'Zukunft wählen - am 26. Mai Martina Hannen wählen!'.

Advertisement for 'BECKMANN FENSTERBAU' with contact information.

Advertisement for 'Meisterbetrieb André Kulinna Heizungs- und Sanitärtechnik'.

Advertisement for 'BHW Postbank' with services like 'Haus', 'Geld', 'Vorsorge'.

Advertisement for 'LAGEonline' with website address.

Advertisement for 'Impressum' with publication details.

Advertisement for 'Der Postillon' with contact information and subscription details.



Gut Brand: Musik, Ziegel und Sonnenschein

Kultur und Geschichte für alle: LWL-Museumsfest und Familientag des Lippischen Heimatbundes

Lage (wi). Das Museumsfest des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) am vergangenen Sonntag, 19. Mai 2019 (zugleich 42. Internationaler Museumstag), bildete auch den Abschluss des Ziegelbrandes im Ringofen, der am Mittwoch zuvor im Ziegeleimuseum begonnen hatte. Ziegelmeister Sebastian Henjes hatte am Mittwoch mit der traditionellen Zeremonie „Gut Brand“ das Feuer im Ringofen entzündet. Mit der fünftägigen Dauer des Ziegelbrandes hielt sich das Museum exakt an die überlieferte Praxis: Wenn in der Ziegelei Beermann in früheren Jahren „Backsteine“ ge-

brannt wurden, war jede Brennkammer ebenfalls längstens fünf Tage „unter Feuer“.

Besucher konnten vergangene Woche den Brennern bei der Arbeit auf der Ringofendecke über die Schulter schauen und sich das Brennen der Ziegel im Ringofen erklären lassen.

Durch die Schaugläser im Ringofen waren ab Samstag die rot glühenden Ziegel zu sehen. Die etwa 14.000 zu brennenden Rohlinge hatte das Industriemuseum im vergangenen Jahr selbst produziert - zum ersten Mal im historischen „Reichsformat“, das im Vergleich zur heutigen Norm etwa einen Zentimeter flacher ist.

Die gebrannten Steine sind besonders für Restaurierungen begehrt.

Der Erlös aus dem Verkauf, so Museumsleiter Willi Kulke, decke in etwa die Kosten für Material und Energie. Der Museumsleiter freute sich sehr darüber, dass der Lippische Heimatbund (LHB) seinen Familientag parallel zum Museumsfest im Ziegeleimuseum feierte. Der Heimatbund und das LWL-Industriemuseum würden durch diese Zusammenarbeit dokumentieren, dass sie gemeinsam an die Aufgabe herangingen, wichtige Aspekte der regionalen Vergangenheit für die Gegenwart und die Zukunft aufzuarbeiten. Es

sei das erklärte Ziel beider Organisationen - LHB und LWL - diese Beschäftigung mit Heimat und Geschichte allen Alters- und Bevölkerungsgruppen nahezubringen. Familientag und Museumsfest würden eindrucksvoll beweisen, dass die Auseinandersetzung mit Kultur und Heimatgeschichte in gemeinverständlicher und attraktiver Form erfolgen könne.

Ein vielfältiges Programm erwartete die Besucher des Museumsfestes. Ein Höhepunkt war sicherlich der Auftritt der Bielefelder Kinderrockband „Randale“. Die vier „Randale“-Musiker - Christian Keller (Bass), Jochen Vahle

(Gesang), Marc Jürgen (Gitarre), Garrelt Riepelmeier (Schlagzeug) - unterhielten ihre Fans aufs Beste.

Spektakulär war auch die historische Lokomobile (eine mobile Dampfmaschine Baujahr 1919). Die Maschine trieb unter Dampf einen Steinbrecher an, der Ziegelsteine zermalmt. Die geschredeten Steine werden als Wegschotter eingesetzt.

Fahrender Musikant

Kein Museumsfest der jüngeren Geschichte ohne Harald Kießlich. Seit 1996 wird das Museumsfest gefeiert, am vergangenen Sonntag also zum 23. Mal. Seit dem

Jahr 2002 ist Harald Kießlich dabei. Er hat von den seither 17 gefeierten Museumsfesten nur eines verpasst.

Der Klavier- und Akkordeonkünstler und -lehrer spielte im Museum, auf dem Freigelände und rund um das Museumscafé französische Musette-Klänge auf seinem Instrument und begleitete als „fahrender Musikant“ die Museumsfestbesucher während der Feldbahnfahrten. Und wie in den Vorjahren brachte Harald Kießlich den Sommer mit seinem Akkordeon nach Lage: Als er die ersten Töne anstimmte, strahlten die Zuhörer mit der Sonne um die Wette.



LWL-Restaurator Jürgen Klasing (Dortmund) hielt die historische Lokomobile unter Dampf.

Fotos: wi



Den wärmsten Arbeitsplatz am Sonntag hatte Ziegelmeister Sebastian Henjes, der sich zusammen mit seinen Kollegen um das Feuer im Ringofen kümmerte.

Hörgenuss mit Unterhaltungswert

Der MGV „Eintracht“ Pivitsheide V.H. sang in ausverkaufter Kirche

Detmold-Pivitsheide. Wie in jedem Jahr bot der Männergesangsverein "Eintracht" Pivitsheide V.H. in der bis zum letzten Platz besetzten evangelisch reformierten Kirche seinen Zuhörern ein kurzweiliges Programm. Die Sänger waren gut aufgelegt und lieferten unter der Leitung von Carola Müller-Schmidt ein herzerfrischendes Frühjahrskonzert. Als Gäste hatte sich die "Eintracht" das Mandolinenorchester Pivitsheide V.L. eingeladen. „Beide Vereine sind miteinander sehr gut befreundet und man hilft sich natürlich gerne“, bemerkte der ausgeglichene und wissend durch das Programm führende Moderator Peter Grote. Der MGV begann mit dem frisch einstudiertem Lied "Über 7 Brücken musst du geh'n"; folgend das Liebeslied: "Ich bin kein "Bajazzo" und "Die alte Kalahari". Die Gäste, das Mandolinenorchester Pivitsheide V.L., unter der Leitung von Rolf Labusch, brillierte

mit Konrad Wölkis "Overtüre Nr. 1 in A-Dur".

Weiter nahmen die Mandolinen die Zuhörer mit auf eine Konzertreise durch Europa. "Plaisir D'amour", das "Neapolitanische Ständchen" und die irische Suite "Planxty O 'Carolan" kamen zu gehör. Die beiden musikalischen Vereine aus Pivitsheide V.H. und Pivitsheide V.L. bildeten eine Synthese zwischen sattem Chorklang der Männer und den zarten Klängen des Mandolinenorchesters. Gemeinsam boten sie ein heiteres, musikalisches Spektrum.

Im weiteren Verlauf sang der MGV Lieder voller Sehnsucht und Wünschen. "Träume sind stärker", "Mich trägt mein Traum" und "Blowin' in the Wind".

Von seinem starken Text: (auszugsweise) "Wie große Mengen von Geld gibt man aus, für Bomben, Raketen und Tod", zeigten die Zuhörer sich nachdenklich. Unverhofft, aber passend setzten

dann Kirchenglocken zum Geläut ein. Erfrischende Worte richtete die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Detmold, Christ-Dore Richter, an die Sänger. Kleine Anekdoten und der Hinweis, dass sie bereits 10 Jahre in Folge die Konzerte der "Eintracht" besucht, wurden mit langem Beifall zur Kenntnis genommen. Zum Abschluss furios, der "Kriminaltango". Ausgestattet mit Sonnenbrillen, schwarzen Hüten und einem Geigenkasten, intonierten die Sänger diesen Schlager aus den 60/70er Jahren.

Offiziell endete das Konzert mit Bernd Kaempfers "Spanish Eyes". Kurzentschlossen brachten der MGV und das Mandolinenorchester, gemeinsam mit dem Solisten und 1. Vorsitzenden der "Eintracht", Günther Röhler, zum Finale passend "Ein schöner Tag" in der Kirche zu Gehör.

Man darf sich bereits heute auf das nächste Konzert freuen.



Hannen: Tag der Kinderbetreuung ist jeden Tag

Lage. Zum Tag der Kinderbetreuung hat die Lagenser Landtags-abgeordnete und Bürgermeisterkandidatin exemplarisch für alle Erzieherinnen und Erzieher, drei Tagesmütter mit ihren Kindergruppen in Lage besucht und Danke gesagt.

„Ohne die wertvolle Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher wäre heute Vieles so nicht möglich und

viele Menschen sind auf eine gute Betreuungssituation angewiesen.

Da ist es das Mindeste, dass wir einmal im Jahr den Fokus auf die Menschen und die Tätigkeit richten. Eigentlich ist der Tag der Kinderbetreuung jeden Tag.“

Dabei ist es Hannen wichtig, dass das System aus Tagesmüttern und Tagesvätern gleichwertig

neben dem System der Kindertagesstätten besteht.

„Eltern sollten die Wahl haben, wie sie ihre Kinder betreuen lassen möchten“, so Martina Hannen. „Ich kenne viele, die beide Betreuungsformen kombinieren. Hier müssen wir vor Ort dafür Sorge tragen, dass in beiden Systemen ausreichend Plätze vorhanden sind.“



Von links: Martina Hannen, Katja Brakhage, Katharina Halemeyer und Nicole Schenk.

Line Dance Workshop

Lage. Tanzen ohne Partner ist das Stichwort bei der VHS Lippe-West vom 25. - 26.05. jeweils von 15:00 - 18:15 Uhr im Technikum Lage. Man tanzt in der Gruppe in "lines" neben- und hintereinander, solo, aber synchron mit den anderen. Die meist kurzen und überschaubaren Choreographie Sequenzen beinhalten eine oder mehrere Drehungen zur nächsten Wand und dort beginnt die Schrittfolge dann von vorn. Das schult die Selbstwahrnehmung im Raum unabhängig von "optischen

Markern der Umgebung. Ursprünglich aus der Country- und Westernmusik kommend und bei Auftritten auch in dieser Kleidung präsentiert, tanzt man heute zu fast allen gängigen Musikrichtungen bis hin zu aktueller Popmusik. Einen Schwerpunkt setzt man aber immer noch auf Countrymusik. Es gibt Choreographien auf unterschiedlichen Niveaustufen, deren Umfang die "Counts" (Anzahl der Taktschläge) bestimmen. Die Schrittkombinationen haben feste Begriffe. Einmal er-

lernt sind sie für viele Choreographien abrufbar.

Line Dance ist für alle Altersstufen geeignet, Vorkenntnisse in Tanz und Sport sind nicht nötig. Er trainiert Kreislauf, Koordinationsfähigkeit und das Gedächtnis.

Anmeldung unter Kurs-Nr. R2838LA bei der VHS Lippe-West, Lange Str. 124, 32791 Lage, Tel. 05232 9550-0 oder auch im Internet unter www.vhs-lw.de oder per E-Mail info@vhs-lw.de. Die Gebühr beträgt 39 €.